



# STADTSPIEGEL

Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Limbach-Oberfrohna

Stadtrat beschließt einstimmig  
Doppel-Haushalt ab Seite 9

Beobachtungsplattform am  
Großen Teich errichtet ab Seite 10

Spannendes Winterferienprogramm  
für Schüler ab Seite 16



Große Kreisstadt  
Limbach-Oberfrohna



## Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna 2022 / 2023

Erträge		Aufwendungen	
	<b>Grundsteuer A + B</b> 2022 2.745.500 € 2023 2.745.500 €		<b>Personalkosten</b> 2022 10.770.000 € 2023 11.020.000 €
	<b>Gewerbesteuer</b> 2022 11.200.000 € 2023 11.700.000 €		<b>Sach- und Dienstleistungen</b> 2022 6.302.000 € 2023 6.199.200 €
	<b>Gemeindeanteil Einkommenssteuer</b> 2022 7.150.000 € 2023 7.400.000 €		<b>Instandhaltungen</b> 2022 4.260.800 € 2023 3.404.600 €
	<b>Gemeindeanteil Umsatzsteuer</b> 2022 2.100.000 € 2023 2.150.000 €		<b>Kreisumlage</b> 2022 10.700.000 € 2023 10.800.000 €
	<b>Schlüsselzuweisungen vom Land</b> 2022 8.700.000 € 2023 10.200.000 €		<b>Zuschüsse an Kitas</b> 2022 10.077.200 € 2023 10.347.100 €

### Kofinanzierung für städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek	Tierpark	Esche Museum und Schloss Wolkenburg	Eigenbetrieb Städtische Bäder Limbomar und Sonnenbad	FZLO Freizeittätten GmbH Stadhalle L.-O.
2022 205.600 € 2023 188.400 €	2022 430.000 € 2023 431.500 €	2022 309.700 € 2023 361.400 €	2022 239.000 € 2023 158.000 €	2022 600.000 € 2023 600.000 €

	<b>Investitionen</b> 2022 21.404.700 € 2023 24.815.000 €		<b>Schulden ohne Eigenbetriebe zum 31. Dezember 2022:</b> 3.499 € = 0,14 € / Einwohner
---	--	--	---

Auszug Investitionsmaßnahmen	2022	2023	2022	2023
<b>Straßen</b>				
Am Jahnhaus	60.000 €	980.000 €		
Industriestraße	240.000 €	790.000 €		
Brücke Birken	404.900 €	150.000 €		
Brücke Am Hang	425.300 €	150.000 €		
<b>Gewerbegebiete</b>				
Erschließung Gewerbegebiet Süd	260.000 €	110.000 €		
<b>Brandschutz</b>				
Feuerwehr Limbach	125.000 €	420.000 €		
Feuerwehr Pleiße	125.000 €	420.000 €		
<b>Schulen</b>				
Geschwister-Scholl-Oberschule	125.000 €	525.000 €		
Pestalozzi-Oberschule	125.000 €	465.000 €		
Albert-Schweitzer-Gymnasium	240.000 €	680.000 €		
Gerhart-Hauptmann-Schule	360.000 €	1.064.000 €		
Grundschule Pleiße	330.000 €	1.045.000 €		
<b>Kindertageseinrichtungen</b>				
Professor-Willkomm-Straße	2.590.000 €	2.310.000 €		
Heinrichstraße	1.500.000 €	-		
<b>Sportanlagen</b>				
Jahnhaus	971.000 €	2.000 €		
Turnhalle Albert-Schweitzer-Gymnasium	3.027.000 €	822.000 €		
<b>Freizeiteinrichtungen</b>				
Tierpark	510.000 €	267.000 €		
Parkanlagen Limbach	2.418.900 €	668.000 €		
Parkanlage Wolkenburg	1.000.000 €	1.000.000 €		
<b>Gewässer</b>				
Bräunsdorf	150.000 €	1.330.000 €		
Rehbach	495.000 €	400.000 €		
<b>Sonstige Infrastruktur</b>				
Ehemalige Aktie	171.000 €	1.120.000 €		

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303  
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de  
Internet: www.limbach-oberfrohna.de  
**Das Rathaus ist aktuell geschlossen – Besuche nur mit Termin möglich!**  
**Es gilt 3G-Regel sowie die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.**  
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

**Pass- und Meldeangelegenheiten:**  
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

**Servicezeiten des Bürgerbüros**

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424  
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de  
Montag, Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr  
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 – 12:00 Uhr  
**Das Rathaus ist aktuell geschlossen – Besuche nur mit Termin möglich!**  
Online-Terminvergabe: www.limbach-oberfrohna.de/online/termin.html  
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

**Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation**

Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag auch 13:30 – 18:00 Uhr  
Donnerstag auch 13:30 – 15:30 Uhr  
*Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de*

**Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte**

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG  
**Besuche nur nach Terminvereinbarung**  
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna  
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de  
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de  
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

**Bürgersprechstunde des Bürgermeisters**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Dienstzimmer BM  
Termine nach Vereinbarung – bitte einfach unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

**Sprechstunden in den Ortsteilen:****Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8  
Telefon: 03722/93422  
Mail: ov-braeunsdorf@web.de  
Donnerstag 16:00 – 18:30 Uhr

**Ortsvorsteherin Kändler**

Rathaus | Hauptstraße 30  
Telefon: 03722/408045  
Mail: marliespfeiffer.1@web.de  
Dienstag, 8. März 17:00 - 18:00 Uhr

**Ortsvorsteher Pleißa**

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a  
Telefon: 03722/817120  
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de  
Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr

**Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen**

Rathaus | Kaufunger Straße 19  
Telefon: 037609/5423  
Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung unter:  
ov@woka-net.de

**Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg**

jeden 1. Donnerstag im Monat  
16:00 – 17:00 Uhr

**Externe Angebote im Rathaus:****NEU: Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte  
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)  
jeden letzten Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr  
neutral, kostenfrei und ohne Termin

**Anwaltliche Beratungsstelle**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr  
Nur nach Terminvereinbarung über das städtische Bürgertelefon 0800/3388000 (kostenfrei) Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

**Energieberatung****Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

**Finanzamt Zwickau – vorerst nicht**

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

**Rentenversichertenberatung**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)  
jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr  
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

**Schiedsstelle**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)  
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

**Bürgerservice des Landratsamtes**

Außenstelle | Jägerstraße 2a  
**Nur nach Terminvereinbarung:**  
Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de

**Stadtbibliothek**

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336  
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de  
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr  
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr  
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr  
Samstag, 5. Februar 09:00 - 12:00 Uhr  
**Für Besuche gilt die 3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht.**

**Amerika Tierpark**

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861  
www.amerika-tierpark.de  
täglich 09:30 – 16:00 Uhr  
**Für Besuche gilt die 3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht im Eingangsbäude.**

**Esche-Museum**

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039  
www.esche-museum.de  
Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr  
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr  
*Sonderausstellung: „Knopfauge und Stupsnase. Teddybären aus der Sammlung Straube“*  
**Für Besuche gilt die 2G-Regel und FFP2-Maskenpflicht.**

**Schloss Wolkenburg**

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170  
**Winterschließzeit bis 24.3.2022**

**„LIMBOMar“**

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970  
**Für Besuche gilt die 2Gplus-Regel und FFP2-Maskenpflicht im Eingangsbereich.**  
Es gelten wieder die normalen Öffnungszeiten: www.limbomar.de

**Bereitschaft**

**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**  
24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405  
**ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser**  
Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615  
**eins-Bereitschaftsdienst Gas**  
24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920  
**MITNETZ-Störungsrufnummer Strom**  
24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

**Alle Angaben erfolgten zum Stand 27.01. – Änderungen vorbehalten – bitte Infos auf Website und Tagespresse beachten!**

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Sitzungstermine****Verwaltungsausschuss tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 22. Februar 2022**, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de), „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

**Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:**

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
  - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
  - in Kaufungen (Dorfstraße/Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
  - in Dürrengebisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
  - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

**Stadtverwaltung inklusive Bürgerbüro geschlossen – Besuche nur in dringenden Fällen und mit Termin möglich**

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna ist derzeit Corona-bedingt geschlossen. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, Ihre Anliegen telefonisch vorzubringen – entweder über das Bürgertelefon 0800/3388000 oder direkt beim Sachbearbeiter. Eine Übersicht über alle Mitarbeiter ist unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) zu finden. Dringende persönliche Besuche sind derzeit generell nur nach Termin und mit 3G-Regel möglich.

Das Bürgerbüro, das vorwiegend für Pass- und Meldeangelegenheiten zuständig ist, hat deshalb wieder auf Terminvergabe online oder telefonisch (siehe rechts) umgestellt. Nur

in Ausnahmefällen, zum Beispiel beim schnellen Benötigen eines polizeilichen Führungszeugnisses, sind die Mitarbeiter auch ohne Termin durch ein Fenster zum Hof behilflich. Dieser Service ist jedoch nur eingeschränkt möglich, da vorrangig die Bürger mit Terminen bedient werden.

**Online-Terminvergabe Bürgerbüro:**

[www.limbach-oberfrohna.de/online/termin.html](http://www.limbach-oberfrohna.de/online/termin.html)  
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)  
E-Mail: [buergerbuero@limbach-oberfrohna.de](mailto:buergerbuero@limbach-oberfrohna.de)

**Haushaltssatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna für die Haushaltsjahre 2022 und 2023****I**

Aufgrund von § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird folgende Haushaltssatzung bekannt gemacht:

**Haushaltssatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna für die Haushaltsjahre 2022 und 2023**

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 10.01.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf

**§ 1**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	<b>(2022)</b>	<b>(2023)</b>
	50.702.900 Euro	50.481.900 Euro
	53.973.700 Euro	52.543.100 Euro
	-3.270.800 Euro	-2.061.200 Euro
	0 Euro	0 Euro
	50.000 Euro	50.000 Euro

*weiter auf Seite 4*

**Impressum**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna • vertreten durch Robert Volkmann in Vertretung des Oberbürgermeisters, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

**Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:**

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, [presse@limbach-oberfrohna.de](mailto:presse@limbach-oberfrohna.de)

**Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:**

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

**Druck:** Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**

**Verlag:** Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518, Mail: [zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de](mailto:zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de)

**Vertrieb:** VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-50.000 Euro	-50.000 Euro
- Gesamtergebnis auf	-3.320.800 Euro	-2.111.200 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	2.757.500 Euro	2.178.700 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf im Finanzhaushalt mit dem	-563.300 Euro	67.500 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.269.700 Euro	46.137.900 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.165.100 Euro	47.433.800 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen		
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-1.895.400 Euro	-1.295.900 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.183.500 Euro	13.557.800 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	21.404.700 Euro	24.815.000 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-13.221.200 Euro	-11.257.200 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-15.116.600 Euro	-12.553.100 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	44.300 Euro	3.500 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-44.300 Euro	-3.500 Euro
-Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-15.160.900 Euro	-12.456.600 Euro

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der vorgesehen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 47538.600 Euro (2022) und 20.657.600 Euro (2023) festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 5.000.000 Euro (2022) und 5.000.000 Euro (2023) festgesetzt.

Für den Eigenbetrieb Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna wird festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf 0 Euro
- der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 290.000 Euro

**§ 5**

Die Hebesätze werden für die Jahre **2022** und **2023** wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v.H.
Gewerbesteuer auf	400 v.H.

**§ 6**

Den im Haushaltsplan enthaltenen Budgetierungsregeln wird zugestimmt.

**§ 7**

Die Gemeinde Niederfrohna zahlt an die Stadt Limbach-Oberfrohna im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft eine Umlage in Höhe von voraussichtlich 259.300 Euro. Die tatsächliche Abrechnung erfolgt, vorbehaltlich einer Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung, anhand der mit Beschluss des Gemeinschaftsausschusses vom 30.03.2011 (VG/002/2011) festgelegten Abrechnungsmethode.

**§ 8**

Begriffsdefinitionen:

- Erheblichkeit im Sinne des § 77 SächsGemO: der Prozentsatz wird auf 3 % festgesetzt
- Summenwesentlichkeit im Sinne des § 62 SächsKomHVO: der Prozentsatz wird auf 0,5 % der Bilanzsumme festgesetzt, Abweichungen sind zulässig und im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses zu dokumentieren
- Einzelwesentlichkeit im Sinne des § 62 SächsKomHVO: der Prozentsatz wird auf 0,3 % der Bilanzsumme festgesetzt, Abweichungen sind zulässig und im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses zu dokumentieren

Limbach-Oberfrohna, den 31.01.2022

gez. Volkmann  
Bürgermeister  
in Vertretung des Oberbürgermeisters

**II**

Das Landratsamt des Landkreises Zwickau hat mit Bescheid vom 20. Januar 2022, Az: 1080/092.121/G18-01/22/Flei die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 bestätigt.

Ein Gesamtbetrag für vorgesehene Kreditaufnahmen für In-

vestitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde nicht festgesetzt.

Die unter § 3 der Haushaltssatzung festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 47.538.600 Euro (2022) und 20.657.600 (2023) sind nicht genehmigungspflichtig.

Der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von je 5.000.000 Euro (2022 und 2023) ist nicht genehmigungspflichtig.

### III

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 sind in der Zeit vom 04.02.2022 bis zum 10.02.2022 elektronisch auf der Webseite <http://www.limbach-oberfrohna.de/de/ortsrecht.html> zu jedermanns Einsichtnahme verfügbar.

### IV

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
  2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
  3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
  4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
    - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
    - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Limbach-Oberfrohna, den 31.01.2022

gez. Volkmann  
Bürgermeister  
in Vertretung des Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Der Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna hat in seiner Sitzung am 01.03.2021 über den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ beraten und folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss 027/2021

#### Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Der Jahresabschluss und Lagebericht des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ zum 31.12.2018 wird in der vom Wirtschaftsprüfer Dr. Karl-Christian Stopp geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme i.H.v. 5.614.023,15 EURO und einem Jahresgewinn/-verlust von 0 EURO festgestellt.

#### Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht habe ich folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt: Ich habe den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“, Limbach-Oberfrohna, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“, Limbach-Oberfrohna, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung ge-

wonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat. Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ können auf Grund der Coronasituation nicht ausgelegt werden, aber bei Interesse kann unter folgendem Link Einsicht genommen werden: [https://ris-limbach-oberfrohna.zv-kisa.de/ris\\_extension.php?id=150](https://ris-limbach-oberfrohna.zv-kisa.de/ris_extension.php?id=150)

## Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Der Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna hat in seiner Sitzung am 04.10.2021 über den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ beraten und folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss 187/2021

#### Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb „Städtische

#### Bäder Limbach-Oberfrohna“

Der Jahresabschluss und Lagebericht des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ zum 31.12.2019 wird in der vom Wirtschaftsprüfer Dr. Karl-Christian Stopp geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme i.H.v. 5.269.153,34 EURO und einem Jahresverlust von 22.992,23 EURO festgestellt.

#### Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht habe ich folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt: Ich habe den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“, Limbach-Oberfrohna, –

*weiter auf Seite 6*

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht des Eigenbetriebs „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“, Limbach-Oberfrohna, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019

bis zum 31. Dezember 2019 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ können auf Grund der Coronasituation nicht ausgelegt werden, aber bei Interesse kann unter folgendem Link Einsicht genommen werden: [https://ris-limbach-oberfrohna.zv-kisa.de/ris\\_extension.php?id=150](https://ris-limbach-oberfrohna.zv-kisa.de/ris_extension.php?id=150)

## Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Der Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna hat in seiner Sitzung am 10.01.2022 über den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ beraten und folgende Beschlüsse gefasst:

### **Beschluss 261/2021**

#### **Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“**

Der Jahresabschluss und Lagebericht des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ zum 31.12.2020 wird in der vom Wirtschaftsprüfer Dr. Karl-Christian Stopp geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme i.H.v. 4.987.849,85 EURO und einem Jahresüberschuss von 88.456,86 EURO festgestellt.

#### **Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers**

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht habe ich folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt: Ich habe den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“, Limbach-Oberfrohna, – bestehend aus der Bilanz zum 31.

Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“, Limbach-Oberfrohna, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar

2020 bis zum 31. Dezember 2020 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat. Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ können auf Grund der Coronasituation nicht ausgelegt werden, aber bei Interesse kann unter folgendem Link Einsicht genommen werden:

[https://ris-limbach-oberfrohna.zv-kisa.de/ris\\_extension.php?id=150](https://ris-limbach-oberfrohna.zv-kisa.de/ris_extension.php?id=150)

## Zensus 2022: Interviewer gesucht



2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

### **Warum gibt es den Zensus?**

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die

Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen. Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen

Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für 2021 vorgesehene Zensus in Deutschland um ein Jahr verschoben.

### **Was ist die Haushaltebefragung?**

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben

zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

### Warum benötigen wir Ihre Unterstützung?

Für die örtliche Durchführung der Haushaltebefragung wurden in Sachsen 48 Erhebungsstellen eingerichtet. Die Stadt Limbach-Oberfrohna organisiert die Zensus-Befragungen innerhalb des eigenen Stadtgebietes sowie in Niederfrohna, Callenberg, Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz und Gersdorf. Dafür wurde im Rathaus des Ortsteiles Pleiße eine Erhebungsstelle eingerichtet. Sie ist zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger zur Beantwortung aller Fragen rund um den Zensus.

Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten.

### Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung vor Ort durch. Über ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Anschriften mit Wohnraum ausgewählt, an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Er-

hebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt. Start der Tätigkeiten ist der 15. Mai 2022. Die Befragungen sollten innerhalb eines Zeitraumes von etwa 4 – 8 Wochen abgeschlossen sein.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 ausführliche Schulungen durch Ihre örtliche Erhebungsstelle im Rathaus Pleiße. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der örtlichen Erhebungsstelle und Ihnen.

Ihre Arbeitszeit können Sie **flexibel** einteilen. Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine **Aufwandsentschädigung**.

### Wie können Sie uns unterstützen?

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer!

Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle:

Örtliche Erhebungsstelle  
Limbach-Oberfrohna  
Rathaus Pleiße  
Pleißenbachstraße 68a

09212 Limbach-Oberfrohna  
E-Mail: [erhebungsstelle\\_zensus@limbach-oberfrohna.de](mailto:erhebungsstelle_zensus@limbach-oberfrohna.de)  
Telefon: 03722 46938-00

### Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Einwurf einer schriftlichen Vorankündigung sowie Terminvereinbarung in den Haushalten (Briefkasten)
- Durchführung der Befragung

### Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- Flexibilität

### Aufwandsentschädigung

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich circa 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon – nach Anfall - erstattet.

### Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie auf [www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de) oder unter [www.zensus.sachsen.de](http://www.zensus.sachsen.de). Auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) wird regelmäßig über Neuigkeiten zum Zensus im Erhebungsgebiet rund um Limbach-Oberfrohna informiert.

## Corona-Schnelltests in L.-O.

### Nur Antigen-Schnelltests

#### Testzentrum in der Stadthalle

Montag bis Freitag: .....8 bis 11 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
Samstag und Sonntag: .....9 bis 11 Uhr  
mehr Infos: [www.fzlo.de/testzentrum/](http://www.fzlo.de/testzentrum/)

### Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

#### MED-SGS UG

Hechinger Straße 1  
Montag bis Freitag: .....4 bis 20 Uhr  
Samstag: .....6 bis 15 Uhr  
Sonntag: .....16 bis 20 Uhr  
mehr Infos: [www.med-sgs.de](http://www.med-sgs.de)

### Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.

Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.

Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!

#### ARUB-Testzentrum

Albert-Einstein-Straße 32  
Montag bis Freitag: .....7 bis 10 Uhr und 15 bis 18 Uhr  
Samstag: .....13 bis 15 Uhr  
Sonntag: .....15 bis 17 Uhr  
mehr Infos: [www.arub-testzentrum.de](http://www.arub-testzentrum.de)

#### Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26,  
Terminvergabe unter 03722/92072  
Montag bis Freitag .....8 bis 12:30 und 14 bis 18:30 Uhr  
Samstag: .....8 bis 12 Uhr

oder beim Haus- bzw. Kinderarzt

## A STRASSESPERRUNGEN

### Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristiger eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
OT Pleiße, Feldsteig im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau

## Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung - telefonisch, virtuell oder persönlich. Vor-Ort-Termine finden in Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34 statt.

### Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 24. Februar

Information und Anmeldung: Thomas Hüttner, Tel. 0375/814-2220

### Existenzgründungsberatung/ StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung  
täglich, 8 bis 15 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung), Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

### Telefonprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Donnerstag, 17. Februar von 9 bis 12 Uhr  
Info: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

### Veranstaltungstermine Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer

Modul I und II: Dienstag, 1. März

Modul III: Mittwoch, 2. März

grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans. Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de), mit der Eingabe der VA-Nr. 123156952 (Suchfunktion); Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2360. *Pressemitteilung*



## STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

### Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/Niederfrohna:

Anlagenmechaniker SHK; Assistenz Betriebsleitung; Mitarbeiter ambulante und stationäre Pflege; Berufskraftfahrer; Empfangsmitarbeiter Autohaus; ERP-Manager; Mitarbeiter technischer Einkauf; Fachkraft-Lagerlogistik; Industriemechaniker/Instandhaltungsmechaniker; Mechatroniker; Metallbauer; Notfallsanitäter; Pharmazeutisch-technische-Assistentin; Physiotherapeut; Produktionsmitarbeiter; Saunamitarbeiter; Softwareentwickler; Softwaretester; Schweißer; Verfahrensmechaniker-Beschichtungstechnik (Pulverbeschichtung); Verkäufer Einzelhandel; Zerspanungsmechaniker; (alle Berufe m/w/d)

### HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), in der JOBBÖRSE. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

### Ronny Frei

E-Mail: [Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)  
Tel: 03723/409185

## Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Esche-Museum eine/einen

### Museologe/Museologin(m/w/d).

Limbach-Oberfrohna war ein Zentrum der Wirkerei in Sachsen, einer der wohl kompliziertesten Techniken in der Textilherstellung. Hierdurch entwickelten sich die hiesigen Ortschaften rasant von Wirkerdörfern zu einer Industriestadt. Diese Geschichte wird im Esche-Museum beschrieben und dabei Industrie- und Heimatgeschichte lebendig miteinander verbunden.

Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der Bewahrung und Pflege der musealen Sammlungen. Dazu gehören ihre sachgerechte Magazinierung und im Bedarfsfall auch die Einleitung entsprechender Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten. Des Weiteren zählen die Erschließung, d. h. wissenschaftliche Bearbeitung und Dokumentation der Sammlung sowie die Unterstützung der Museumsleitung bei Präsentation und Publikation der Sammlungsobjekte zu Ihrem Aufgabenbereich. Sie sind unter diesen Gesichtspunkten mit verantwortlich für die Umsetzung der Sammlungskonzeption, deren Weiterentwicklung und der museumspädagogischen Nutzung. Gleichermaßen bringen Sie sich durch Führungen im Besucherservice ein und arbeiten aktiv in der Öffentlichkeitsarbeit des Museums mit.

### Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium zur Museologin

bzw. zum Museologen (Fachhochschulabschluss) oder einer vergleichbaren dem Museumsprofil entsprechenden Fachrichtung

- möglichst einschlägige Berufserfahrung sowie
- ein allgemeines historisches Wissen, ausgeprägte Kenntnisse der lokalen Geschichte und Volkskunde sowie der Industriegeschichte der Region Chemnitz-Zwickau

### Ihre Stärken sind:

- Freude daran, die aktuellen Entwicklungen des Esche-Museums sowie der Steigerung seiner Besucherattraktivität vorzudenken und erfolgreich umzusetzen
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Entscheidungsfreude und Verantwortungsbereitschaft sowie Planungs- und Teamkompetenz
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

**Wir bieten Ihnen** bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine **unbefristete Beschäftigung** in Teilzeit (19,5 Wochenarbeitsstunden) in **Entgeltgruppe 9b** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance, ermöglichen Ihnen eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen unseres Arbeitszeitmodells und verfügen über Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **28.02.2022** per E-Mail an [meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de](mailto:meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de)  
**Hinweis: Es werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.**

## Azubis gesucht!

**Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft und bewerben Sie sich für einen Ausbildungsbeginn zum 01.09.2022!**

Wir bieten eine interessante sowie abwechslungsreiche dreijährige duale Ausbildung als **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv** sowie als **Straßenwärter/in im Bauhof** der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna.

Schreiben Sie Geschichte! Archive sind die Gedächtnisse unserer Welt und machen die Geschichte greifbar. Als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv wählen Sie mit aus, welche Informationen in diesem Gedächtnis gespeichert werden. Dazu sichern, beschreiben und werten Sie analoges wie elektronisches Schriftgut sowie andere multimediale Informationsträger aus. Zudem organisieren Sie die ordnungsgemäße Lagerung der Archivalien. Geben Sie dem Archiv ein Gesicht, in dem Sie die Archivbesucher/innen beraten, Ihnen die gewünschten Informationen zugänglich machen und Teil einer Interesse weckenden Öffentlichkeitsarbeit des Archivs werden. Wenn all das Ihr Interesse geweckt hat, dann beginnen Sie eine duale Ausbildung als **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv** bei der **Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna**.

Die Ausbildung von Straßenwärter/innen ist vielseitig und abwechslungsreich. Allein der Bauhof Limbach-Oberfrohna ist verantwortlich für ca. 113 km Straßen- und Wegenetz. Hier kontrollieren Sie u. a. die Fahrbahnen und Brücken auf ihre Verkehrssicherheit und reparieren kleinere Schäden. In der Ausbildung können Sie sofort mit anpacken. Zu Ihren Aufgaben zählen der Aufbau von Verkehrszeichen,

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

das Reparieren von Entwässerungsanlagen und Unterhaltungsleistungen an Geländern. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit gehören zudem das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern, das Mähen von Rand- und Grünstreifen sowie die Absicherung von Baustellen und Unfallstellen. Im Winter sorgen Sie für eine freie Fahrt auf den Straßen und Wegen unserer Stadt. Wenn all das Ihr Interesse geweckt hat und Sie außerdem Lust haben einen LKW-Führerschein bei uns zu machen, dann beginnen Sie eine duale Ausbildung als **Straßenwärter/in im Bauhof der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna**.

Mehr zu den beiden Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) oder hier:



### Wie bewerbe ich mich?

Bewerbungsschluss ist der **13.02.2022**.

### Ansprechpartner:

Tobias Brade

Tel.: 03722/78-206

E-Mail: [meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de](mailto:meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de)

**Es werden nur E-Mail-Bewerbungen mit Anhängen im PDF-Format berücksichtigt.**

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.



## UNSERE GREMIEN

### Stadtratssitzung im Januar

Am 10. Januar fand die erste Stadtratssitzung im neuen Jahr im Johann-Esche-Saal statt. Bürgermeister Robert Volkmann begrüßte die Stadträte und Anwesenden. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit startete die Sitzung direkt in Punkt 3 der Tagesordnung, da keine Bürger mit eventuellen Anfragen anwesend waren. Inhalt dieses Punktes war die Abrechnung zum forstlichen Wirtschaftsplan 2020, welche einstimmig beschlossen wurde. Anschließend führte Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, zum **forstlichen Wirtschaftsplan** für die Jahre 2022 und 2023 aus, in dem die Wiederaufforstung in den Bereichen Hoher Hain, Schafteich und Oesterholz im Jahr 2022 vorgesehen sind. Es sollen 15.000 Pflanzen, vornehmlich Roteichen, Stieleichen, Lärchen und Douglasien gepflanzt werden. Damit soll eine widerstands-

fähige Mixtur für den Wald der Zukunft geschaffen werden. Im Jahr 2023 soll dann die Aufforstung in den Bereichen Am Pfarrbach und dem Wald am Elzing fortgeschrieben werden. Auch dieser Beschluss wurde einstimmig durch die Räte gefasst. Als nächstes standen die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den **Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“** sowie die Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2020 auf dem Programm. Nach Erläuterung von Susan Arnhold vom städtischen Rechnungsprüfungsamt zu den einzelnen Punkten der Prüfung wurden beide Punkte einstimmig beschlossen.

Auf der Tagesordnung stand nun der **Haushaltsplan für die Jahre 2022 und 2023**. Vorangegangen waren Vorberatungen in den Ortschaftsräten, Ausschüssen und im Stadtrat, als auch Gespräche in den Fraktionen. Bürgermeister Robert Volkmann, welcher seinen Dank über die gute Zusammenarbeit mit dem Gremium bezüglich des

Haushaltsplanes kundtat, informierte zusammen mit Robert Hößler, amtierender Leiter des Fachbereichs Finanzen, ausführlich über das Zahlenwerk (siehe S. 3). Traditionell hatten in der Sitzung dann die Vertreter der Fraktionen das Wort, um ihr Statement abzugeben. Das nutzen die Stadträte Gert Härtig (Freie Wähler), Jan Hippold (CDU), Jörn Wunderlich (Rot-Rot-Grün), Uwe Müller (AfD) und Andreas Barth (FDP). Einhellig lobten auch sie die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Verwaltung.

Stadtrat Gert Härtig dankte im Namen der Fraktion der Freien Wähler der Verwaltung, insbesondere Robert Hößler und seinem Team, für die Ausführungen zum Doppelhaushalt und für die gute Zusammenarbeit. Er dankte außerdem allen Fraktionen für die sehr gute überparteiliche Zusammenarbeit während der Vorberatungen. Weiter führte er zum Änderungsantrag zum Doppelhaushalt 2020/2021 aus. Er kritisierte die finan-

*weiter auf Seite 10*

zielle Ausstattung der sächsischen Gemeinden durch den Freistaat vor dem Hintergrund, dass die Aufgabenbelastung, unter anderem durch immer höher gesetzte Standards vom Gesetzgeber, immer größer wird. Als Beispiel nannte er den Bauverzug der Weststraße. Des Weiteren ging Stadtrat Härtig auf kommende Investitionen ein. Er kündigte an, dass seine Fraktion dem Doppelhaushalt 2022/2023 zustimmen werde und wünschte der Verwaltung bei der Umsetzung viel Kraft. Stadtrat Jan Hippold dankte im Namen der CDU-Fraktion der Verwaltung für die Erarbeitung des Haushaltes und für die gute Zusammenarbeit. Er fügte hinzu, dass der Doppelhaushalt 2022/2023 der Stadt Limbach-Oberfrohna einen klaren Fokus auf Investitionen legt. Positiv hob er die stabile Personalaufwandsquote, den Verzicht auf Kredite für Investitionstätigkeiten sowie die strukturelle Aufstockung der Rücklagen bis Ende 2026 hervor. Er dankte nochmals der Verwaltung für die Aufnahme der von der CDU-Fraktion gewünschten Projekte. Er gab bekannt, dass der Doppelhaushalt 2022/2023 sehr stabil dastehe. Schlussendlich teilte er mit, dass die CDU-Fraktion für den Doppelhaushalt 2022/2023 stimmen werde.

Stadtrat Jörn Wunderlich dankte im Namen der Fraktion Rot-Rot-Grün der Verwaltung für die Erarbeitung des Doppelhaushaltes und für die gute Zusammenarbeit. Positiv merkte er an, dass der Haushaltsplan – im Gegensatz zu den vergangenen Jahren – sehr viel transparenter geworden sei. Insbesondere sei er sehr erfreut, dass der Änderungsantrag der Fraktion Rot-Rot-Grün, hinsichtlich der Textpassage „klimaschonende Aspekte“, durch die Verwaltung beachtet und in den Beschlusspunkten mit aufgenommen wurde. Er informierte, dass seine Fraktion sich weiter für den Erhalt der Schulen einsetzen werde, wie auch bei der Geschwister-Scholl-Oberschule. Er bat die Verwaltung, bei zukünftigen Haushaltsplänen die Abschreibungen in einer gesonderten Übersicht darzustellen und diese den Fraktionen zur Verfügung zu stellen. Schlussendlich kündigte Stadtrat Wunderlich die Zustimmung seiner Fraktion zum Doppelhaushalt 2022/2023 an.

Stadtrat Uwe Müller dankte der Verwaltung im Namen der AfD-Fraktion für die Erarbeitung des Doppelhaushaltes. Im Großen und Ganzen sei die AfD-Fraktion mit dem Haushaltsplanentwurf zufrieden. Er bemängelte jedoch, dass das Straßeninstandhaltungsbudget für die Stadt zu gering sei. Die Verwaltung sollte überdenken, Straßen nach den Wintermonaten nicht zu flicken, sondern großflächig zu sanieren. Schlussendlich gab er bekannt, dass die AfD-Fraktion dem Beschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023 zustimmen werde. Stadtrat Andreas Barth gab bekannt, dass er als FDP-Stadtrat dem Doppelhaushalt 2022/2023 zustimmen werde. Er hob die Investitionen in Gewerbegebieten sowie in die Infrastruktur hervor, welche auch besonders für die Stadt Limbach-Oberfrohna sehr wichtig seien. Er betonte zugleich, dass viele

Dinge, insbesondere die steigenden Baukosten, aufgrund der aktuellen Situation, nicht beeinflussbar seien.

Das Gremium beschloss anschließend **einstimmig und ohne Enthaltung** die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für die Jahre 2022 und 2023.

Die **Fortschreibung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes** für die Teilgebiete „7“ (betrifft den Stadtteil Limbach) und Oberfrohna waren Gegenstand des nächsten Tagesordnungspunktes. Die Neugestaltung des Stadtparks, der Neubau des Hippodroms sowie die Revitalisierung des Geländes der ehemaligen Aktie sind Projekte, welche durch das Bundesländer-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – lebenswerte Quartiere gestalten“ im Teilgebiet 7 gefördert werden, so Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung. Im Teilgebiet Oberfrohna wird das Augenmerk auf die Aufwertung der Außenanlagengestaltung der Grund- und Oberschule und als größtes Projekt die Sanierung der Kita Heinrichstraße gelegt. Stadträtin Gabriele Hilbig erkundigte sich, ob die Einwohnerschaft sowie auch die Schüler der genannten Schulen mit in die Entscheidung zur Gestaltung einbezogen werden. Dies sicherte ihr Michael Claus zu.

Im neunten Tagesordnungspunkt führte Robert Volkmann zur aktuellen **Corona-Situation** in der Stadt aus. Unter anderem hat die Stadt die Möglichkeit ergriffen 25.000 Stück FFP2 Schutzmasken vom Landkreis zu beziehen und diese an Pflegeeinrichtungen, Kitas und Schulen, Testzentren und die Feuerwehren verteilt. Sichtlich betrübt teilte der Bürgermeister mit, dass die geplante Eisbahn, welche nun schon seit November auf dem Johannisplatz steht, Mitte Januar ohne einen Betriebstag wieder abgebaut wurde. Für den privaten Betreiber der Eisarena bestanden einfach zu viele Unsicherheiten, um einen wirtschaftlichen Betrieb noch möglich zu machen, betonte Robert Volkmann. Im letzten Punkt des Abends führte der Bürgermeister aus dem Tätigkeitsbericht der Verwaltung aus.

Stadtrat Jan Hippold erkundigte sich, ob eine Sanierung für den Parkplatz Grenzstraße vorgesehen sei, was Michael Claus positiv bestätigte. Stadtrat Jörn Wunderlich regte an, vor der Seniorenresidenz „Zum Rittergut“ die dortigen Parkflächen im Interesse der Anlieger zu Kurzzeitparkflächen umzugestalten. Stadtrat Andreas Barth bat darum, die Zufahrt vom Schulgässchen auf den Kirchweg im Ortsteil Rußdorf hinsichtlich der Verkehrssicherheit für Fußgänger zu prüfen. Stadtrat Tommy Wetzel bat die Verwaltung, an die Betreiber der Schülerbeförderung heranzutreten, um die Frequenz der Buslinien im Schülerverkehr zu erhöhen, da stellenweise nicht alle Schüler mitgenommen werden konnten. Stadtrat Toni Naumann erkundigte sich vor bevorstehenden Baumaßnahme des Freistaates im Bereich Malzstraße/Kaufunger Straße und wollte wissen, ob die Umleitungstrecke über den Querweg ausschließlich für den ÖPNV vorgesehen ist. Dies bestätigte Stadtentwicklungschef Michael Claus direkt.



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### Neue Beobachtungsplattform am Großen Teich Startschuss für Projekt im Landschaftsschutzgebiet

Am 13. Januar wurde eine Beobachtungsplattform am Großen Teich errichtet. Diese ist Bestandteil der umfangreichen Arbeiten, die der Landschaftspflegeverband „Westsachsen“ e.V. (LPV) derzeit in dem Gebiet – in enger Abstimmung mit der Naturschutzbehörde des Landkreises, den Grundstückseigentümern und der Stadt – durchführt. Unter anderem wurden bereits Teile der Wege saniert – so zum Beispiel

barrierefrei der Abschnitt vom Saunabad zur Plattform. Auch der rund 3,5 Kilometer lange Naturlehrpfad soll in diesem Jahr neu gestaltet werden. Rund 250.000 Euro an Fördermitteln fließen für dieses Projekt vom Land Sachsen. Da diese erst nach Fertigstellung ausgezahlt werden, hat die Stadt dem LPV 100.000 Euro zinslos „vorgeschossen“, damit dieser die Arbeiten überhaupt finanziell stemmen kann. Neben der nun errichteten großen Plattform, die ideal zum Beobachten der Vögel auf dem Großen Teich ist, sollen 30 Schautafeln zu Arten, Lebensräumen und zur Teichbewirtschaftung im Gebiet sowie drei Erlebnisstationen für das aktive Naturerlebnis entstehen. Das sind unter anderem weitere Beob-



achtungsposten, aber auch Infotafeln und Mitmach-Stationen. Zusätzlich hat die Stadt in diesem und dem folgenden Jahr insgesamt 300.000 Euro eingeplant, um selbst weitere Wege in Ordnung zu bringen. So soll beispielsweise der Trampelpfad, der vom großen Stadtpark-Parkplatz am Tierpark vorbei in Richtung Landschaftsschutzgebiet führt, in einen vernünftigen Zustand gebracht werden. Auch der Weg von der Aktie am Kanalteich vorbei zum hinteren Stadtpark-Eingang lässt besonders bei Nässe sehr zu wünschen übrig und soll nun mit angefasst werden. Genauso die restliche Verbindung vom Saunabad in Richtung Marktsteig. „Wir tragen damit einen großen Brocken“, betonte Bürgermeister Robert Volkmann und lobte die gute Zusammenarbeit mit dem LPV und hofft, dass dieser bald die Naturschutzstation im sanierten Hippodrom im Stadtpark einrichten kann. „Mit diesem Projekt

können wir unsere Zusammenarbeit testen und aus meiner Sicht läuft das sehr gut“, betonte er. Nun hoffen alle Beteiligten, dass die neue Aussichtsplattform gut angenommen wird und kein Vandalismus zu verzeichnen ist. „Wichtig ist auch, dass die Nutzer sich auf der Plattform ruhig verhalten und keine Tiere durch Lärm verschrecken“, so Ornithologe Jens Hering der seitens der Naturschutzbehörde ein Auge auf das Landschaftsschutzgebiet mit seiner besonderen Vogelwelt hat. In Abstimmung zwischen Polizei, Landratsamt und Stadt wird es regelmäßige Kontrollen geben, bei denen Verstöße - zu denen auch das Verlassen der Wege und freilaufende Hunde gehören – geahndet werden.

#### Ein Dank gilt den am Ausbau der Plattform beteiligten Firmen:

- Bauservice Marcel Neubert (Limbach-Oberfrohna): Fundamente und Wegebau/

einzelne Abschnitte der Wanderwege im Schutzgebiet

- Designer Tom Thomas (Heidenau):

Entwurf Plattform und Erlebnisobjekte

- Freiholzgestaltung Drese (Seelingstädt): Holzbau Plattform, Erlebnisobjekte und Schautafelträger

- Ing.-Büro Hildebrandt (Limbach-Oberfrohna): Planung Plattform, Bauüberwachung

**Fördermittelgeber:** Freistaat Sachsen, LfULG, Richtlinie Natürliches Erbe/2014.

**Projektträger:** Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V., Träger der Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle

**Projektpartner:** Stadt Limbach-Oberfrohna sowie NABU RV Erzgebirgsvorland, NABU RV Erzgebirge



## Mit neuem Doppel-Haushalt in die Zukunft

Am 10. Januar wurde der Doppelhaushalt für die Jahre 2022 und 2023 einstimmig vom Stadtrat beschlossen (siehe auch S. 3 und S. 9). Zuvor gab es intensive Beratungen mit allen Fraktionen, in den Ortschaftsräten und dem Verwaltungsausschuss, wo das seit Mitte des vergangenen Jahres von der Verwaltung erarbeitete Zahlenwerk ausführlich vorgestellt wurde. Bereits in die Erarbeitung waren Vorschläge seitens der Stadträte eingeflossen. „Gemeinsam haben Sie das Politische rausgenommen und für die Stadt entschieden“, betonte Bürgermeister Robert Volkmann. Nach der Genehmigung durch den Landkreis kann die Stadt den Haushalt bewirtschaften, also Aufträge auslösen. Und diese fallen in diesem und dem nächsten Jahr wieder recht umfangreich aus. Allein rund 3 Millionen Euro sollen in den Neubau von Brücken fließen – insgesamt stehen für die Gewässerunterhaltung sogar rund 4,3 Millionen Euro zur Verfügung. Auch der Hochwasserschutz steht mit

etwa 2,7 Millionen Euro zu Buche und die Gemeindestraßen sollen – neben den bereits genannten Brücken – für fast 10 Millionen Euro in Schuss gehalten werden. „Wir gehen ein Stück weit weg von den Leuchtturm-Investitionen und wollen jetzt die vorhandene Infrastruktur in einen guten Zustand bringen und halten“, betonte der Bürgermeister. Natürlich werden auch zahlreiche begonnene Projekte fortgesetzt: Zweifelder-Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium, Umsetzung Digitalpakt in den Schulen, Kita-Neubau im Wasserturmgebiet, Sanierung der Kita Heinrichstraße, sowie Weiterführung Tierpark, Stadtpark und Teichgebiet. „Bei letzterem wollen wir kein Stückwerk machen, bis Ende 2023 soll dort alles tipp-top in Ordnung und gepflegt sein“, so der Bürgermeister. Auch beim Schloss und Park in Wolkenburg wird sich mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes viel bewegen – ebenso in der Innenstadt. Die Technik des Bauhofes

steht ebenso im Fokus. Dieser soll sich auch personell ein Stück weit stärken – erstmals soll in diesem Jahr ein Straßenbauer ausgebildet werden. „Für die Ortswehren Limbach und Pleißa stehen neue Fahrzeuge im Plan und auch die Straßenbeleuchtung soll weiter auf LED umgestellt werden. Hier haben wir selbst mehr als 30 Jahre nach der Wiedervereinigung noch Altanlagen im Stadtgebiet“, ergänzte Robert Volkmann. Stolz sind Robert Hößler, der als amtierender Leiter des Fachbereichs Finanzen, den Doppelhaushalt mit seinem Team erarbeitet hat, und der Bürgermeister, dass die Stadt weiterhin ohne Aufnahme von Krediten oder das Erhöhen von Hebesätzen auskommt. Zudem soll ein noch bestehender Kredit fast vollständig getilgt werden. Rund 32,5 Millionen Euro hat die Stadt zudem „auf der hohen Kante“. Dafür ist zum einen die langjährige solide Haushaltsführung und –bewirtschaftung die Grundlage.

*weiter auf Seite 12*

Zum anderen fanden in den vergangenen zwei Haushaltsjahren viele Grundstücksverkäufe statt und es konnte ein Gewerbesteuer-Plus verzeichnet werden. „Es gab aber auch in den Vorjahren eingeplante Vorhaben, welche aus den unterschiedlichsten Gründen - lange Planungsphase, ausstehende Genehmigungen, fehlende Fördermittel - noch nicht zur Ausführung gekommen sind“, betonte Robert Hößler. Große Ausgabenposten sind zum einen die Personalkosten

mit rund 11 Millionen Euro. Darunter fallen aber nicht nur die Mitarbeiter im Rathaus, sondern auch Bauhof, Tierpark, Museen, Bibliothek, Schulsekretärinnen sowie die Hausmeister an den Schulen und Sportstätten. Viel kosten lässt sich die Stadt auch die Betreuung der Kleinsten: Neben den Elternbeiträgen und den Zuschüssen vom Land fließen rund 10,5 Millionen Euro aus dem Stadtsäckel in diesen Bereich. 2023 sind es dann sogar 10,8 Millionen Euro.

## Arbeiten an neuer Zweifelder-Turnhalle gehen gut voran

Die Arbeiten an der neuen Zweifelder-Turnhalle gehen gehen trotz der derzeit anhaltenden, unfreundlichen Wetterbedingungen recht gut voran. Die

Rohbauleistungen (Tiefgründungen/Fundamente/Bodenplatte) sind in Arbeit. Erste Teilflächen der Bodenplatten, Fundamente und Wand-Teilflächen



sind bereits betoniert. Derzeit wird abschnittsweise das zweite Teilstück der Bodenplatte bewehrt und zur Betonage vorbereitet.

Am 9. September 2021 wurde mit den Tiefbauarbeiten begonnen. Die Übergabe der Baugrube an den Rohbau erfolgte mit Abschluss der Tiefbauleistungen wegen Mehrleistungen verzögert Mitte Oktober. Die Vergabe der Dacharbeiten, Gerüstarbeiten sowie Fenster und Türen wurde bereits Ende 2021 gefasst. Derzeit laufen die Auswertungen für die Vorhangfassade und die Trockenbauleistungen. Zudem sind die Ausschreibungen für Elektro, HLS und die Putzarbeiten auf der Vergabeplattform eingestellt.

*Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.*

## Jugendwahlforum mit OB-Kandidaten

Wie bereits vor der Bundestagswahl hatte der Jugendbeirat vor der Wahl zum neuen Oberbürgermeister erneut ein Wahlforum geplant. Bei diesem sollten sich beide Kandidaten den Fragen der Jugendlichen stellen. Da die Veranstaltung Corona-bedingt nicht in der bisherigen Form stattfinden konnte, wurde sie nur im kleinen Kreis durchgeführt und dafür professionell aufgezeichnet. Das hat das Film-Team um André Koschmieder übernommen. Fragen wurden vorab in den Schulen „gesammelt“ und von den Mitgliedern des Jugendbeirats aufbereitet. Am 17. Januar trafen sich dann Lucas Schreckenbach, der Vorsitzende des Jugendbeirats, sein Stellvertreter Marvin Müller

sowie die beiden Moderatorinnen Lilly Härtig und Nadine Müller mit den Kandidaten Gerd Härtig und Jan Hippold in der „Parkschänke“. Gut anderthalb Stunden standen die Kandidaten den Moderatorinnen vor laufender Kamera zu verschiedenen Themen, die nicht nur junge Leute beschäftigen, Rede und Antwort: Beispielsweise drehte es sich um Digitalisierung der Schulen, Kinderbetreuung, Vereinslandschaft, Wohnen oder die Umgestaltung des Johannisplatzes. Auch die Frage nach ihrem Lieblingsplatz oder den Stärken und Schwächen, die sie in ihrer Stadt sehen, wurde gestellt. Zudem wollten Lilly Härtig und Nadine Müller natürlich wissen, warum beide gerne Oberbür-

germeister werden möchten. Nach der Veranstaltung betonte Lucas Schreckenbach: „Ich freue mich besonders, dass beide Kandidaten, neben einer spannenden Diskussion, die Bekämpfung der gesellschaftliche Spaltung aufgegriffen haben und dagegen, gemeinsam mit vielen Engagierten, vorgehen wollen“. Die Aufzeichnung des kompletten Gesprächs ist auf Youtube zu sehen: <https://youtu.be/zuitneEZcek>

*Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.*



## Neues Schild weist auf Purple Path hin



Bürgermeister Robert Volkmann, Katrin Heiber, Fachbereichsleiterin Bildung und Kultur sowie FZLO-Geschäftsführer Wolfgang Dorn (v. l.), brachten das Schild am 11. Januar gemeinsam an.

Anlässlich ihres formalen Beitritts zum Verein „FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025“ hatte die Stadt das Schild überreicht bekommen und nun sollte es einen würdigen Platz finden. Da die Stadthalle als zentraler Ort derzeit auch durch das Impfen und Testen gut besucht ist, wird das Schild hier große Beachtung finden. Zudem ist Wolfgang Dorn ebenfalls Mitglied des Vereins, den der verstorbene Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel - noch bevor die Stadt Chemnitz den Zuschlag als Kulturhauptstadt bekommen hatte - mitbegründet hat. Ihm lag sehr am Herzen, dass sich die Stadt einbringt und verschiedene Projekte umsetzt. Das Schild weist auf den sogenannten Purple Path hin, der sich zukünftig mit verschiedenen Kunstobjekten durch die Umlandgemeinden und die Stadt Chemnitz ziehen soll. Er ist nach Aussagen des Kurators Alexander Ochs das kulturelle Programm der Region mit mehr als 440.000 Einwohnern.

## Zwei Gemälde dauerhaft auf Schloss Wolkenburg zu sehen

Mir gefällt die Idee sehr gut, dass die beiden Gemälde „Detlev Carl Graf von Einsiedel mit vier seiner Kinder“ und „Sidonie Albertine Gräfin von Einsiedel mit ihren Kindern im Park von Wolkenburg an Gellerts Büste vorbeischreitend“ ursprünglich genau für diese beiden Wände konzipiert worden sind, wo sie jetzt hängen: Im „Roten Salon“ in Schloss Wolkenburg. Es gibt ja tatsächlich keinen anderen Platz, wo sie hinpassen würden. Und sie sind nachweislich zwischen 1785 und 1787 für die Einsiedels in Wolkenburg gemalt worden

– und zwar vom damals bedeutendsten Porträtisten und sächsischen Hofmaler Anton Graff und von Christian Leberecht Vogel, Hofmaler in Wildenfels.

Es war ein wunderbares Weihnachtsgeschenk, als der unterschriebene Dauerleihvertrag für die beiden Ölbilder kurz vor Heiligabend endlich auf meinem Schreibtisch lag. Ein lang gehegter Wunsch ging damit in Erfüllung: Die Bilder werden nun langfristig in Wolkenburg zu sehen sein und bilden ein zentrales Element für die neu zu gestaltende Ausstellung mit Objekten

der Sammlung Einsiedel.

Besucherinnen und Besucher von Schloss Wolkenburg werden nun sofort bemerken: Die Bilder sind doch schon länger da! Stimmt! Wir haben sie 2019 für die Ausstellung „Die Einsiedels & die Vogels. Mäzene und Künstler zwischen 1780 und 1860“ aus Schloss Nossen nach Wolkenburg geholt. Die Nossener Kollegen hatten uns die Ausleihe dann netterweise bis Ende 2021 verlängert. Bis der Kontakt zu den eigentlichen Besitzern hergestellt und der Vertrag abgeschlossen werden konnte, vergingen Monate und schließlich zwei Jahre. Aufmerksame Leserinnen und Leser dieses Beitrags werden nun ausrufen: Da steht doch Willibald Alfred Reuter in der Bildunterschrift und 1890 als Entstehungsjahr. Stimmt! Ich habe zu Beginn etwas geflunkert. Bei den beiden Ölgemälden, die fortan in Wolkenburg hängen, handelt es sich tatsächlich um zwei Kopien, 1890 von Reuter gemalt. Die Originale gibt es auch noch. Sie befinden sich in Privatbesitz. Sie sind über Erbfolge nach Süddeutschland gelangt, wann und wie das genau war, haben wir noch nicht herausgefunden. Ähnliches betrifft die Historie der beiden Kopien: Warum sie damals angefertigt wurden und über welche Stationen sie ihren Weg genommen haben, ist ebenfalls unbekannt. Höchstwahrscheinlich befanden sie sich 1945 bei Nachfahren der Einsiedels in Ehrenberg oder Radibor oder sonst wo in Sachsen, wurden

weiter auf Seite 14



Willibald Alfred Reuter nach Christian Leberecht Vogel: Sidonie Albertine Gräfin von Einsiedel mit ihren Kindern im Park von Wolkenburg an Gellerts Büste, 1890



Willibald Alfred Reuter nach Anton Graff: Detlev Carl Graf von Einsiedel mit vier seiner Kinder, 1890, Fotos: Daniela Schleich

enteignet, im Zuge der Schlossbergung in die Kunstsammlung nach Chemnitz verbracht und schließlich nach 1990 an die Erben zurückgegeben. Diese beließen sie aber als Dauerleihgabe in Chemnitz bzw. dann in Nossen und nun dankenswerterweise in Wolkenburg. Kriminalgeschichte pur!

Das Gemälde von Anton Graff entstand zuerst. Es zeigt Detlev Carl Graf von Einsiedel mit seinen Kindern Carl, Friedrich, Julie und Wilhelmine Charlotte Albertine. Die Älteste liest aus einem Buch vor, was der Vater mit einer erläuternden Geste kommentiert. Als Pendant dazu

entstand kurze Zeit später das zweite Gemälde, diesmal gemalt von Christian Leberecht Vogel. Die Mutter Sidonie wird von den Kindern Louise Henriette, Johanne Auguste, Detlev, Ferdinand und Adolf auf einem Spaziergang durch den Wolkenburger Schlosspark begleitet. Sie scheint mit Bezug auf die Büste des Fabeldichters Christian Fürchtegott Gellert eine Erklärung abzugeben. Beide Darstellungen versinnbildlichen das damalige Familien- und Bildungsideal des aufgeklärten Adels: Man wollte die Kinder bereits sehr früh zum Guten und Schönen, zu Tugend, Moral, Mitmensch-

lichkeit erziehen und damit letztlich die Gesellschaft verbessern. Wesentlicher Bestandteil war dabei die ästhetische Bildung anhand der schönen Künste – Literatur, Musik und Kunst. Die Eltern sollten gleichzeitig Vorbilder und Lehrer sein und durch ein innig-liebevolltes, aber strenges Verhältnis zu den Kindern wirken. Die Familie galt als idealer Raum für dieses Erziehungskonzept, was beinahe propagandistisch in beiden Gemälden aufgegriffen wurde.

*Dr. Barbara Wiegand-Stempel,  
Leiterin Städtische Museen*

## Tierpark-Team sagt „Dankeschön“



*Viele tierische Bewohner freuten sich über die neuen Beschäftigungsmöglichkeiten und die schmucken Halfter sehen richtig schick aus.*

Noch immer herrscht große Freude im Amerika-Tierpark über den Erfolg der Weihnachtswunschliste, die die neue Leiterin Claudia Terwort gemeinsam mit den Tierpflegern aufgestellt hatte. Zahlreiche große und kleine Wünsche wurden erfüllt. Das reichte von Futterspießen, mit denen Obst und andere Knabberereien in die Volieren der Vögel gehängt werden können, über farbenfrohe Halfter für die Alpakas, eine sogenannte Sautrommel zum Befüllen mit Mais für die Pekaris, Hängematten für die Affen oder ein großer Heusack zum Aufhängen für die Zebus und Esel. Zudem bekam das Tierparkteam auch Wildkameras, die zur Beobachtung in die Gehege gehängt werden können und dringend benötigte Werkzeuge, wie akkubetriebene Winkelschleifer und



Stichsäge, für die Handwerker. „Alles in allem wurden Geschenke für rund 4.000 Euro bei uns abgegeben oder per Post geschickt. Dafür noch einmal ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender“, betonte Claudia Terwort, die die Aktion in Zusammenarbeit mit dem Förderverein initiiert hatte.



*Eine tolle Überraschung waren auch die Nisthöhlen und Futterschalen, die Mitte Januar noch im Tierpark eintrafen.*



## AUS UNSEREN ORTSTEILEN

### Neuer Dorfplatz für Uhlsdorf



LEADER-Region  
Schönburger Land



*So sah das Grundstück bis vor kurzem noch aus.*

Das zum Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen gehörige Uhlsdorf hat seit einigen Wochen einen schicken Dorfplatz. Dort wo die Uhlsdorfer Straße aus Richtung Kaufungen in die Straße Am Ullersberg einmündet, stand seit vielen Jahren ein verfallenes Haus, das keinen schönen Anblick bot. Da sich kein Investor fand, hat die Stadt das Grundstück

gekauft und das Gebäude bereits im vergangenen Jahr abgerissen. Damit war der Weg frei, um nach den Wünschen der Uhlsdorfer einen kleinen Dorfplatz und einen Wanderparkplatz mit zwei Sitzgelegenheiten und Fahrradständern zu gestalten. Ortsvorsteherin Annett Groh hatte hierfür Ideen gesammelt und in Zusammenarbeit mit der Stadt unter anderem auch eine Infotafel aufgestellt. Auf dieser können Ausflügler Wissenswertes zu Uhlsdorf und Mühlwiese sowie den touristischen Highlights des

gesamten Ortsteils Wolkenburg-Kaufungen erfahren. Angedacht ist auf dem Platz zudem ein kleiner Naschgarten und auch eine Hecke als Abgrenzung zum Nachbargrundstück soll noch gepflanzt werden. Perspektivisch ist die direkte Anbindung an den bestehenden Wanderweg geplant. Rund 22.000 Euro hat das gesamte Vorhaben gekostet, etwa 16.000 Euro sind hiervon über das Regionalbudget der „LEADER-Region Schönburger Land“ in das Stadtsäckel zurückgeflossen.



*Bürgermeister Robert Volkmann schaute sich Mitte Januar gemeinsam mit Ortsvorsteherin Annett Groh den neuen Dorfplatz an. Beide freuten sich über das mit Hilfe von Fördermitteln gelungene Vorhaben. Die Ortsvorsteherin konnte ihm zudem berichten, dass für die Verschönerung des Platzes noch ein Mühlstein organisiert werden konnte.*



## UNSERE KITAS UND SCHULEN

### Highspeed Internet für Kindertagesstätte und Schulen in L.-O.

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL hat in Limbach-Oberfrohna vier weiterführende Schulen und eine Kindertagesstätte an sein Glasfasernetz angeschlossen. Das Albert-Schweitzer-Gymnasium, die Pestalozzi-Oberschule, die Gerhart-Hauptmann-Oberschule sowie die Geschwister-Scholl-Oberschule nebst zugehöriger Außenstelle und die Bona-Vita-Kindertagesstätte im Nebengebäude haben jeweils einen Glasfaserdirektanschluss und damit Zugang zu schnellem und stabilem Internet erhalten.

Mit Bandbreiten von zunächst 300 Megabit pro Sekunde im Up- und Download liegen die Übertragungsraten deutlich höher als bisher. Auf Basis der Glasfaserinfrastruktur sind die Schulen sowie

die Kindertagesstätte Am Hohen Hain auch für zukünftige Anforderungen gut gerüstet. So sind heute schon deutlich höhere Bandbreiten in kürzester Zeit realisierbar.

„Gerade jetzt ist es wichtig, die Digitalisierung in Kindergärten und Schulen weiter voranzutreiben. Leistungsfähigere Glasfaseranschlüsse schaffen dafür die Grundlage und ermöglichen erst die effektive Nutzung digitaler Hilfsmittel im Kita- und Schulbetrieb. Darüber hinaus gehört heutzutage der sichere Umgang mit digitalen Medien zu den Schlüsselkompetenzen, die Heranwachsende für die Berufswelt von morgen mitbringen müssen“, sagt Bürgermeister Robert Volkmann.

Die Glasfaserinfrastruktur wurde durch envia TEL eigenwirtschaftlich verlegt, das heißt, ohne die Nutzung von Fördermitteln. Die Anbindungen an das schnelle Internet erfolgen über das rund 6.200 Kilometer lange Glasfasernetz, das envia TEL in der Region betreibt. Während der Erschließungsarbeiten

kam auch das Spülbohrverfahren zum Einsatz. Bei dieser umweltschonenden Verlegetechnik werden unterirdische Kabelkanäle durch Böden und Gestein getrieben. Dies erspart das Aufgraben von Freiflächen und Verkehrswegen und reduziert Straßensperrungen.

*Pressemitteilung enviaM*



*Der in der Stadtverwaltung für die Betreuung der Schulen angestellte IT-Fachmann Martin Löffler beim Einrichten der Anschlüsse innerhalb der Geschwister-Scholl-Oberschule.*



## UNSERE VERANSTALTUNGEN

### Ausbildung 2022

Persönliche Kontakte, die im Rahmen der Ausbildungsmesse zwischen Jugendlichen und Unternehmen geknüpft werden, sind oftmals der Start für eine berufliche Karriere.

Corona macht es auch in diesem Jahr leider nicht möglich, die 23. Auflage der Ausbildungsmesse in gewohnter Weise in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna stattfinden zu lassen. Aber es geht auch online!

Derzeit präsentieren über 60 Unternehmen aus verschiedenen Wirtschaftszweigen der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau ihre Ausbildungs- und

Studienplätze unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de).

Die Wahl des Ausbildungsberufes fällt nicht immer leicht und viele wissen auch noch gar nicht, was sie einmal werden möchten. Schüler und Eltern können sich über eine Vielzahl von Ausbildungsberufen & Studiengängen informieren und mit den Ansprechpartnern direkt in Kontakt treten.

Die Ausbildungsmesse bietet ein Rundum-Paket für die Ausbildungssuche, die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch.

*Sind Sie als Unternehmen noch auf der Suche nach Azubis und wollen an der Ausbildungsmesse online teilnehmen? Dann kontaktieren Sie uns unter 03722/78306 oder [wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de).*



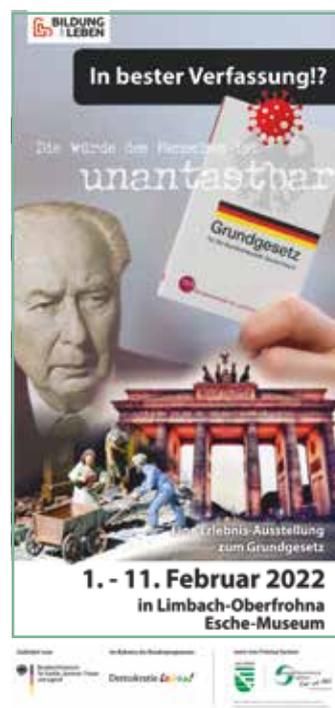
### Grundgesetz neu erleben

#### Wanderausstellung „In bester Verfassung!“ im Esche-Museum

Inmitten von gesellschaftlichen Umwälzungen und großen Zukunftsfragen wächst die Sehnsucht nach allgemeingültigen und somit verbindlichen Werten. Einst als Provisorium erdacht, trat das Grundgesetz in Westdeutschland eher unbemerkt 1949 in Kraft und begründet seit über 30 Jahren deutsche Einheit die fundamentalen Werte der Demokratie und Freiheit in Ost und West.

In welchem historischen Kontext ist das Grundgesetz entstanden? Wer genau waren die Verfasser? Welche Bedeutung hatte das jüdisch-christliche Menschenbild für die Ausarbeitung? Wie kann uns das Grundgesetz angesichts der vielfältigen, nationalen und globalen Herausforderungen heute helfen? Diesen und anderen Fragen spürt die Wanderausstellung „In bester Verfassung!“ nach. Durch rund 60-minütige Führungen werden die Besucher in verschiedene Erlebnissräume geleitet, weshalb die Ausstellung ohne Text- und Schautafeln auskommt. Eine oftmals als trocken empfundene Materie wird so spannend, erlebbar und herausfordernd. Vom **1. bis 11. Februar** macht die Schau im Saal des Esche-Museums an der Sachsenstraße 3 Station. Geöffnet ist täglich außer

sonntags von 14 bis 17 Uhr – Führungen beginnen jeweils zur vollen Stunde. Einzelpersonen und Gruppen bis drei Personen können ohne Anmeldungen kommen. Ab vier Personen ist eine Anmeldung unter Telefon 0176-52488395 oder per Mail: [Grundgesetz@t-online.de](mailto:Grundgesetz@t-online.de) nötig. Auf Anfrage sind auch Führungen außerhalb der Zeiten möglich. Im Gebäude gelten die 2G-Regeln und die üblichen Hygienemaßnahmen. Weitere Infos unter: [grundgesetzausstellung.de](http://grundgesetzausstellung.de)  
*Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.*



### „Tag der offenen Telefone“ am BSZ

Telefonische Auskunft und Informationen zur Ausbildung am BSZ für Bau- und Oberflächentechnik des LK Zwickau, Außenstelle Hohensteiner Straße 21 in Limbach-Oberfrohna – von Berufsgrundbildungsjahr bis Berufliches Gymnasium – gibt es am **5. Februar** von 9 bis 13 Uhr. Mehr Infos unter: [www.bsz-limbach.com](http://www.bsz-limbach.com)

### Winterferienprogramm 2022 im Jugendhaus „area 23“

Das Jugendhaus „area 23“ in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Winterferien 2022 zu folgenden Veranstaltungen ein:

#### Dienstag, 15. Februar

##### Besuch im historischen Dorf Zwickau

Ein Projekttag mit Aktivitäten rund ums Feuer (Feuerbohrer bauen, Holz vorbereiten, Brandmalkolben u.a.m.)

Treff: 9 Uhr im Jugendhaus, bis 15 Uhr

Kosten: 14 Euro (inklusive Mittagessen)

#### Donnerstag, 17. Februar

##### Lustige Basteleien und Videos im Jugendhaus!

...wir fertigen Buttons und schauen Video

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 14 Uhr

Kosten: 5 Euro (inklusive Popcorn & Mittagessen)

#### Dienstag, 22. Februar

##### Eislaufen in der Eissporthalle Chemnitz

Runter mit dem Winterspeck - ab aufs Eis!

Treff: 9.30 Uhr im Jugendhaus, bis 14 Uhr

Kosten: 11 Euro (inklusive Schlittschuhausleihe und Mittagessen im Jugendhaus)

#### Donnerstag, 24. Februar

#### Winterspektakel rund um die Skihütte Pleißa!

Bei Schnee bitte Schlitten mitbringen, ansonsten gibt es Spiele und eine spannende Schatzsuche...

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 14 Uhr  
Kosten: 6 Euro (inklusive heißem Tee und Mittagessen)

**Wir bitten zu beachten**, dass es durch unvorhersehbare Entwicklungen zu kurzfristigen Änderungen kommen kann! Außerdem bitten wir euch, für den Fall der Fälle immer mit einer Mund-Nasen-Bedeckung ausgestattet zu sein – wir hoffen natürlich genauso sehr wie

ihr, dass wir die nicht oft brauchen und trotzdem ganz viele tolle Erlebnisse haben werden!

Infos auch auf [www.area23-russdorf.de](http://www.area23-russdorf.de)  
Anfragen und Anmeldungen bitte unter Telefon: 03722/93192. Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - wir rufen zurück. Wir freuen uns auf euer Kommen!

*Das Team vom Jugendhaus „area 23“*

## Ferienprogramm der Tierparkschule

#### Dienstag, 15. Februar

Papier schöpfen

#### Mittwoch, 16. Februar

Erlebnistag. Lasst euch überraschen.

#### Donnerstag, 17. Februar

Kreativtag mit Peters Bastelfix: Anfertigen von Saatenbildern u.v.m.

Der Unkostenbeitrag pro Kind und Tag beträgt 4 Euro und wird am jeweiligen Tag eingesammelt.

## Kreativ-Workshops der Tierparkschule

#### Dienstag, 22. Februar

Tier- und Landschaftsfotografie

Bitte unbedingt Fotoapparat oder Handy mitbringen!

#### Mittwoch, 23. Februar

Tierzeichenkurs

Die Anzahl der Teilnehmer pro Kurs ist auf 10 Kinder beschränkt.

Für die Kurse fällt kein Unkostenbeitrag an, sie werden über das Projekt Förder-Penny finanziert.

Kurzfristige Änderungen sind aus aktueller Lage von Corona möglich – bitte Homepage beachten.

Die Veranstaltungen finden in der Tierparkschule Limbach-Oberfrohna in der Zeit von 9 bis 12 Uhr statt. Es gilt Maskenpflicht in der Tierparkschule.

Anmeldungen bitte nur per Email: [tierparkschule.l-o@gmx.de](mailto:tierparkschule.l-o@gmx.de) mit Name und Vorname des Kindes und einer Telefonnummer für den Notfall.

Wir freuen uns über eure Teilnahme.

*Das Team der Tierparkschule*

**Der Tierparkförderverein  
Limbach-Oberfrohna lädt ein ...**

Vortrag von



Herrn Prof. Dr. Detlef Brock, Leipzig

Brasilien armes - reiches Land  
als Kinderchirurg im Norden Südamerikas



Mittwoch, 16.02.2022, 19.00 Uhr  
im Saal der Parkschanke

am Tierpark in Limbach-Oberfrohna





Karten-VVK an der Tierparkkasse  
Eintritt: Erwachsene 6,- €  
Schüler 3,- €  
Einlass: ab 18.15 Uhr

Der Erlös der Veranstaltung  
kommt dem Schatz der  
Gelbrustkapuzineraffen in  
Brasilien zugute!



## UNSERE UNTERNEHMEN



So präsentiert sich das Anwesen an der Chemnitzer Straße. Mit viel Engagement wurden Wohnhäuser und Fabrikgebäude saniert. (Foto: privat)

## Historisches Fabrikgebäude wandelte sich zum Gewerbestandort

Das Fabrikgebäude mit dazugehörigem Wohnhaus an der Chemnitzer Straße 75 bis 77 hat sich in den letzten Jahren zu einem echten Schmuckstück gewandelt. Der Komplex erstrahlt in freundlichen Farben und präsentiert sich bestens in Schuss. Cornelia Landgraf von der städtischen Wirtschaftsförderung, besuchte kürzlich Christa Dittrich und ihre Töchter, die als Dittrich GbR das Anwesen verwalten und Gewerberäume vermieten. Sie informierte sich über das aktuelle Geschehen, aber auch über die Firmengeschichte.

Diese reicht weit zurück: 1880 wurde das Unternehmen an der früheren Kreuzstraße (heute Paul-Seydel-Straße) gegründet. 1930 zog der Schwiegervater von Christa Dittrich mit einem Teil des Unternehmens an die Chemnitzer Straße um und seitdem hatte die Firma Ernst Dittrich dort ihren Sitz. Produziert wurden unter anderem Unterwäsche, Produkte aus Kunstseide und Baumwolle. Auch während des Zweiten Weltkriegs konnte die Produktion weiter fortgeführt werden. Nach 1945 übernahm Günter Dittrich, der Mann von Christa

*weiter auf Seite 18*

Dittrich die Geschicke der Firma, musste sich jedoch 1972 mit der Verstaatlichung abfinden. Hergestellt wurden damals Textilien, unter anderem Sweatshirts, Nickys, Kinderschlafanzüge, beispielsweise aus Frottee – fast ausschließlich für den Export ins westdeutsche Ausland. „Ein Riesenverkaufsschlager war ein synthetischer Rollkragenpullover“, erinnerte sich Christa Dittrich.

1990 erhielt die Familie das Unternehmen zurück, das bis dahin als Betriebsteil von Aprotex unter dem Namen Freizeitbekleidung firmierte. Gemeinsam stellten sich die Dittrichs der Herausforderung, übernahmen den maroden Gebäudekomplex und gründeten die Dittrich GbR. Mit dieser konzentrierten sie sich auf die Vermietung und Verpachtung ihrer Räumlichkeiten und steckten viel Kraft in die Sanierung. Seit dem Tod von Günter Dittrich im Jahr 2000 lenken die Frauen die Geschicke nun alleine – unterstützt von einem Mitarbeiter, der die Arbeit eines Hausmeisters erledigt. „Mittlerweile ist alles in Ordnung – vor vier Jahren haben wir einen Glasfaseranschluss erhalten und voriges Jahr wurde

noch ein Seitengebäude ausgebaut“, berichtete Christa Dittrich. Viele Mieter fanden bisher ihr Domizil in der Dittrich GbR und mittlerweile haben sie sich einen guten Bestand aufgebaut. So ist Lekkerland erst kürzlich auf einer Etage mit einem Großraumbüro eingezogen, das Deutsche Rote Kreuz betreibt Kleiderkammer und Schulungsraum und die Firma Vivania hat einen kleinen Nähsaal zur Musterproduktion eingerichtet. Auch eine Arztpraxis, ein Therapiezentrum, ein Versicherungsbüro und ein Yogastudio sind zu finden. Das benachbarte Mercedes-Benz-Autohaus hat eine Halle für die Aufbereitung ihrer Fahrzeuge angemietet. In einem Nebentrakt sind zwei modern eingerichtete Ferienwohnungen entstanden, die gern genutzt werden. Ein Pluspunkt für die Mieter – neben der guten Lage auch nahe der Autobahnen A4 und 72 – sind die 40 Parkflächen im Innenhof. Einige Flächen stehen noch zur Verfügung – so sind ein 28 Quadratmeter großes Büro sowie ein weiteres Großraumbüro im 2. Obergeschoss noch leer – hier warten nochmals 180 Quadratmeter auf eine Nutzung.



## POLIZEI INFORMIERT

### Sachbeschädigung mit Luftgewehr

Am Mittag des 10. Januar schossen Unbekannte mit einem Luftgewehr auf die Heckscheibe eines an der Hainstraße auf Höhe des Hausgrundstücks 23 geparkten Fords. Die Scheibe wurde durch die Wucht des Diabolos komplett zerstört. Der entstandene Sachschaden ist derzeit noch nicht bekannt. **Haben Sie in der Nähe der Örtlichkeit Personen beobachtet, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Das Polizeirevier in Glauchau bittet um sachdienliche Hinweise unter Telefon 03763/640.**

### Fahrlässige Brandstiftung

Ein 61-jähriger Deutscher entsorgte am Abend des 13. Januar die Reste eines Aschenbechers im Mülleimer seiner Dachgeschosswohnung an der Jägerstraße. Da die Asche noch nicht komplett ausgekühlt war, entzündete sich der Mülleimer. Aufgrund von Sauerstoffmangel erlosch das Feuer von selbst. Die Wohnung jedoch war komplett verruft und ist aktuell nicht mehr bewohnbar. Vor Ort kamen Einsatzkräfte der Feuerwehren Limbach und Oberfrohna zum Einsatz. Der im Gebäude entstandene Sachschaden wurde auf rund 30.000 Euro geschätzt.

### Vier Fahrzeuge bei Verkehrsunfall beschädigt

In Pleiße kollidierte ein Autofahrer mit zwei geparkten Fahrzeugen und einem Bus.

Ein 23-Jähriger befuhr mit seinem Skoda am 21. Januar gegen 6:45 Uhr die Pleißenbachstraße aus Richtung Feldsteig kommend in Richtung Hohensteiner Straße. Als ihm ein 53-Jähriger mit einem Bus der Marke Iveco entgegenkam, erschrak er und verriss das Lenkrad. In der Folge stieß er gegen den Bus und zwei geparkte VW. Der entstandene Sachschaden summierte sich auf rund 6.000 Euro.



## UNSERE VEREINE

### Neues Projekt des Tierparkfördervereins



Die „Stunde der Wintervögel“ am 8. Januar war der Auftakt für das Projekt Arterfassung und Schulung zu Artenkenntnis im Amerika-Tierpark und Stadtpark Limbach-Oberfrohna (ASA) des Tierparkfördervereins Limbach-Oberfrohna e.V. Zur Zählung der Wintervögel hatte Edgar Weber, Leiter der AG Umwelt und Naturschutz, eingeladen. 12 interessierte Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen der Stadt hielten im Stadtpark eine gute Stunde aus, um zu beobachten, zu hören und zu zählen. Leider machten sich die Piepmätze wegen des starken Schneefalls sehr rar. Ein paar Rabenkrähen flogen über die Gruppe hinweg und ein Buntspecht klopfte in einer Baumkrone. Ein Eichelhäher

krächzte. Traurig ging aber wohl niemand nachhause, denn Hannelore Schubert, ehrenamtliche Lehrerin an der Tierparkschule, hatte zwischenzeitlich heiße Getränke vorbereitet. Weitere Aktivitäten im Verlaufe des Jahres werden u. a. die „Stunde der Gartenvögel“, ein Vogelstimmen-Spaziergang durch den Stadtpark, der Aufbau von Nisthilfen für Mauerbienen sowie eine Schmetterlings-Exkursion im Limbacher Teichgebiet sein.



Das Rotkehlchen, der Vogel des Jahres 2021, war bei der Zählung am 8. Januar leider nicht zu entdecken. (Fotos: Edgar Weber)

## Adventskalender finanziert neue Bäume

Die Adventskalender-Aktion des Lions Clubs Limbach-Oberfrohna war ein voller Erfolg. Hergestellt wurden 2.000 Adventskalender mit einem Bild des Chemnitzer Künstlers Gregor Torsten-Kozik und für 6 Euro verkauft. Neben dem hochwertigen Druck bestand der Clou der Kalender darin, dass jedes

Exemplar eine fortlaufende Nummer hatte, die gleichzeitig als Los diente. Mit etwas Glück konnte so an jedem Tag im Dezember ein toller Preis abgeräumt werden. „Wir haben unser Ziel erreicht, dass wir in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Revierförster für 10.000 Euro eine Fläche

im Gemeindewald aufforsten und zum Verweilen zwei Holzbänke aufstellen können“, freute sich Lions-Mitglied Wolfgang Dorn.

Er weist zudem darauf hin, dass alle, die ihre Preise noch nicht abgeholt haben, sich an die spendenden Unternehmen oder an die Stadthalle unter Telefon: 03722/469319 wenden können.



### KURZ BERICHTET

## Städtische Museen erhalten Förderung aus Programm KULTUR.GEMEINSCHAFTEN

Der heimische Bundestagsabgeordnete Parlamentarischer Staatssekretär a.D. Marco Wanderwitz berichtet, dass unter bundesweit 166 Förder-Projekten im Programm „KULTUR.GEMEINSCHAFTEN: Kompetenzen, Köpfe, Kooperationen“ in Höhe von insgesamt rund sieben Millionen Euro auch eines in der Region ist - die Städtischen Museen Limbach-Oberfrohna zur Erweiterung ihres Online-Portfolios. „Die digitale Transformation des Kulturbereichs ist ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Teilhabe am Kulturleben und Kultugeschehen. Gerade kleinere Einrichtungen werden dank dieses Programms beim Ausbau ihrer digitalen Kompetenzen unterstützt. Die Förderung ist ein guter Impuls für die digitale Arbeit der Städtischen Museen Limbach-Oberfrohna“, freut sich Marco Wanderwitz, der dem Ausschuss für Kultur und

Medien des Deutschen Bundestages als stellvertretender Vorsitzender angehört.

KULTUR.GEMEINSCHAFTEN ist ein gemeinsames Förderprogramm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder, mit dem Kultureinrichtungen und kulturelle Träger beim Aufbau eines digital gestützten Austauschs mit ihrem Publikum unterstützt werden. Das Programm wird vom Bund aus dem Zukunftspaket NEUSTART KULTUR und der Ländergemeinschaft finanziert. Verwaltung und Umsetzung des Programms sind bei der Kulturstiftung der Länder angesiedelt. Die Fördersummen liegen zwischen 5.000 und 50.000 Euro. Gefördert werden u.a. Schulungen und Ausbildung, aber auch Technikbeschaffung und Produktion digitaler Inhalte sowie der Aufbau lokaler und regionaler Verbundpartnerschaften zwischen Einrichtungen zur Stärkung des Wissens- und Erfahrungsaustauschs sowie die gemeinsame Nutzung von Kompetenzen, Infrastrukturen und digitalen Anwendungen.

*Pressemitteilung*

## Sparkasse Chemnitz zieht positives Fazit für mobile Filiale

Die Sparkasse Chemnitz zieht ein positives Fazit zu ihrem neuen Sparkassenmobil. Seit August 2021 können Kunden an 14 Standorten die Angebote der mobilen Filiale nutzen. „Seit ihrem Start haben rund 3.500 Kunden unsere mobile Filiale besucht. Das sind durchschnittlich 15 Besucher pro Woche und Standort“, erklärt Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz. „Anfänglich lag die durchschnittliche Besucherzahl pro Standort unter 10 Kunden. Heute betreuen wir durchschnittlich fast 23 Kunden an jedem Haltepunkt. Wir freuen uns über die Entwicklung und den Zuspruch“, betont Dr. Kreuzkamp und fügt hinzu: „Die Besucherzahl zeigt jedoch auch, dass aufgrund neuer Technologien immer weniger Kunden die Serviceleistungen von Banken vor Ort nutzen. Es bedarf neuer, innovativer Angebote, wie beispielsweise einer mobilen Filiale. Alle Haltepunkte und Standzeiten hat die Sparkasse Chemnitz auf [www.spk-chemnitz.de](http://www.spk-chemnitz.de) veröffentlicht.“

### Standorte der mobilen Filiale in Limbach-Oberfrohna:

#### Wolkenburg:

montags 15:00 – 17:00 Uhr,  
Kaufunger Straße 19 (Parkplatz Gemeinde)

#### Rußdorf:

dienstags 12:30 - 14:30 Uhr,  
Kirchweg 25 (Parkplatz Kirchgemeinde)

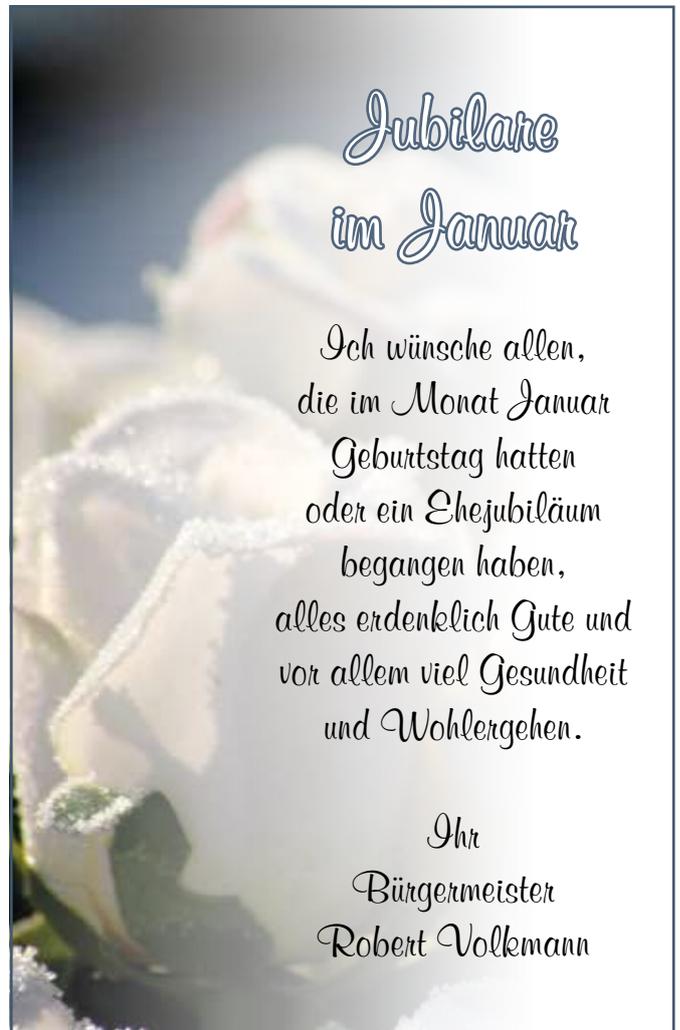
#### Pleiße:

mittwochs 9:00 – 11:00 Uhr,  
NEU:Pleißbachstraße 93a (FW-Gerätehaus)

#### Kändler:

mittwochs 11:30 - 13:30 Uhr in Kändler,  
Hauptstraße 43 (Parkplatz)

*Pressemitteilung Sparkasse Chemnitz*



## Schimmelfrei durch den Winter!



Mit einem neuen Webseminar informieren die Energieberaterinnen Ulrike Körber und Angelika Baumgardt über die komplexen Zusammenhänge bei der Schimmelfeststellung und geben Tipps zur Beseitigung sowie vorbeugende Maßnahmen.

## Online-Vortrag „SCHIMMEL IN DER WOHNUNG: Wie beseitigen, was dagegen tun?“

09.02.2022 | 18:30 bis 20:00 Uhr

16.02.2022 | 18:30 bis 20:00 Uhr

Anmeldung unter:

[www.verbraucherzentrale-sachsen.de/veranstaltungen](http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/veranstaltungen)

Pressemitteilung



## KIRCHLICHE TERMINE

### Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

**jeden Donnerstag** von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

### Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

#### Mittwoch, 2. Februar

15:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Weihnachtszeit

#### Sonntag, 6. Februar

09:30 Uhr „Neu leben“ Gottesdienst und Kindergottesdienst,  
Thema: „Du wirst gehört“ (siehe S. 21)

#### Sonntag, 13. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler

Telefon: 93393

#### Sonntag, 6. Februar

09:30 Uhr Liedpredigt und Kindergottesdienst

#### Sonntag, 13. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst

### Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerinnen Zitzkat

Telefon: 92832

#### Sonntag, 6. Februar

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Sonntag, 13. Februar

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerinnen Zitzkat

Telefon: 92832

#### Sonntag, 6. Februar

09:00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 13. Februar

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

### Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

#### Sonntag, 6. und 13. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst

### Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold

Telefon: 93212

#### Sonntag, 6. und 13. Februar

09:00 Uhr Gottesdienst

### Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler

Telefon: 88216

[www.pfarrei-edithstein.de](http://www.pfarrei-edithstein.de)

Für Gottesdienste gilt derzeit die 3-G-Regelung. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit! Auf dem gesamten Kirchengelände und während der Messe ist der Mund-Nasen-Schutz durchgehend zu tragen.

#### Donnerstag, 3. Februar

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, 6. Februar

08:30 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, 13. Februar

10:30 Uhr Wortgottesfeier

#### Mittwoch, 16. Februar

09:00 Uhr Senioren-Messe

#### Donnerstag, 17. Februar

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Zusätzlich zu den Heiligen Messen findet Montag bis Freitag 12 Uhr eine Mittagsandacht statt.

Weitere Informationen im Internet unter:

[www.pfarrei-edithstein.de/Limbach](http://www.pfarrei-edithstein.de/Limbach)

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

#### Sonntag, 6. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst mal anders in Penig mit Kindergottesdienst

#### Sonntag, 13. Februar

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kaufungen

Je nach Corona-Lage können sich Änderungen ergeben.

Bitte auch die aktuellen Aushänge beachten.

### Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter

Telefon: 03727/9998377

Goethestraße 17

#### jeden Samstag

9.00 Uhr Gottesdienst

#### jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde:

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer

Telefon: 03722/95590

Gottesdienst mit Kindergottesdienst 14-tägig (ungerade KW):

**Sonntag** 11.00 Uhr in der katholischen Kirche

dazwischen Video-Impulse im Internet

YouTube: CK tivi CHRISTUSKAPELLE

Web: [www.christuskapelle.de](http://www.christuskapelle.de)

### Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter

Telefon: 84262

aktuelle Gottesdiensttermine unter:

[www.lebenslicht-limbach.de](http://www.lebenslicht-limbach.de)

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert

Telefon: 84819

Pleißeer Straße 13c



 HEIMATGESCHICHTE

## Georg Baumgarten, der fliegende Oberförster



Am 21. Januar hätte Georg Baumgarten seinen 185. Geburtstag gefeiert. Auf Anregung des Stadtarchivs hat die „Stadtspiegel“-Redaktion den ausgesprochenen Luftschiff-Kenner Hartmut Reinsberg um einen Artikel zu diesem außergewöhnlichen Menschen gebeten. Vielen Dank dafür.

Die meisten Bürger gehen ja davon aus, dass die Luftschiffahrt vom bekannten Graf Zeppelin begründet wurde. Allerdings

hatte der am 21. Januar 1837 in Johanngeorgenstadt geborene Georg Baumgarten bereits ab 1873 mehrere Luftschiffmodelle gebaut, welche eine Flughöhe von zwei Meter erreichten. Er experimentierte weiter und bis 1882 erfolgten insgesamt zwölf Patentanmeldungen über das lenkbare Flügelluftschiff. 1879 erfolgte der Aufstieg des ersten bemannten Luftschiffes mit dem Beweis des Antriebes und der Lenkbarkeit. Er hatte damals mehrere Unterstützer aus der Region, welche Baumgarten umfangreich finanziell unterstützten. Baumgarten bekam damals Probleme mit seiner vorgesetzten Forstbehörde und musste seinen Wohnsitz im Forsthaus Pleiße verlassen und verzog in eine neue Dienstwohnung nach Grüna. Da er aber von seiner Forschung am Bau von Luftschiffen nicht abließ, wurde er seines Amtes als Oberförster enthoben und musste seine Dienstwohnung verlassen. Er zog nun mit seiner Familie mit acht Kindern nach Siegmarsdorf und arbeitete weiter an seinen Luftschiffprojekten, welche technisch auch mit Unterstützung vom vermögenden Leipziger

Buchhändler Dr. Friedrich Herrmann Wölfert weiterentwickelt wurden. Es erfolgten weitere erfolgreiche Luftschiffaufstiege. 1882 erfolgte ein Luftschiffaufstieg in Berlin vor Mitgliedern des Kriegsministeriums und des Generalstabes, wo auch Graf Ferdinand von Zeppelin unter den Zuschauern gewesen sein soll. Leider verdrängte Dr. Wölfert immer mehr Baumgarten an der weiteren Vermarktung des von Baumgarten patentrechtlich geschützten lenkbaren Luftschiffprojektes und es kam zwischen den beiden zum Zerwürfnis. 1883 erkrankte Baumgarten und kam nach mehreren Krankenhausaufenthalten in die Landes-Irrenanstalt nach Colditz, wo er im Alter von nur 47 Jahren am 23. Juni 1884 an Tuberkulose verstarb.

In Pleiße hat der frühere Ortsvorsteher Michael Nessmann am ehemaligen Wohnhaus von Baumgarten eine Gedenkstelle mit Bank einrichten lassen und die frühere Gemeinde Grüna hat eine Straße nach dem berühmten Sohn benannt. Nach der Wende wurde im Folklorehof Grüna eine Ausstellung über das Wirken von Baumgarten eingerichtet, welche dann nach einer überarbeiteten Konzeption vom Heimatverein Grüna 2019 in das Erdgeschoß des ehemaligen Rathauses von Grüna überführt wurde.

Hartmut Reinsberg, Fotos: Wikipedia



Baumgartens Dreigondelluftschiff - montiert über Dresden

Anzeige



**GEBÄUDE-  
GESELLSCHAFT  
L.O.**

*Gut und sicher wohnen*



**Wohnen am „Kiez“**

**2-Raum-Wohnungen Nahe  
Knaumühlenteich**

- verschiedene Grundrisse, tlw. mit Balkon
- 45 m<sup>2</sup>-60 m<sup>2</sup>, frisch renoviert
- Bad mit Fenster, Abstellraum
- Tiefgarage vorhanden

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!**




Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: vermietung@glo-online.de

**Alle Angebote unter [www.glo-online.de](http://www.glo-online.de)**

## Stadthalle Limbach-Oberfrohna



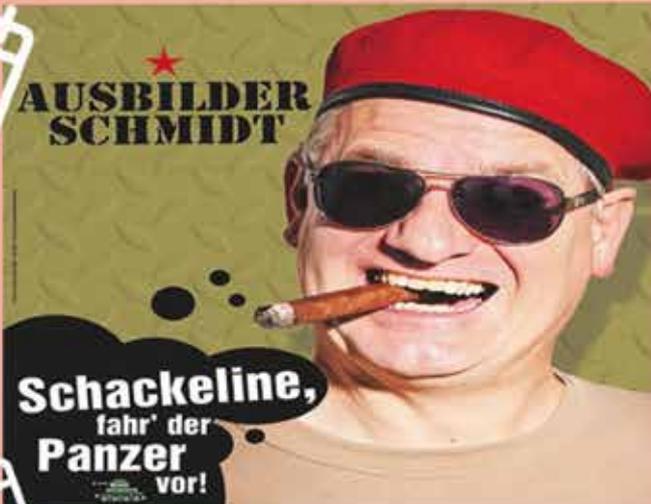
**Kabarett: „Lachen bis der Arzt kommt“  
am Mi., 30.03.2022, 19.00 Uhr**

Sven Rümmler und Dietmar Holz machen sich ihre Gedanken zur Gesundheit: textlich, musikalisch, humorvoll. Auch immer wieder gern gestellte Fragen werden beantwortet.

**AUSBILDER SCHMIDT  
"SCHACKELINE, fahr mal der  
Panzer vor"**

**am Mi., 09.03.2022, 20.00 Uhr**

In seinem neuen Programm regt sich Ausbilder Schmidt köstlich über die Bundeswehr, die heutige Jugend und über sämtliche Luschen und Luschinen auf.



**AUSBILDER  
SCHMIDT**

**Schackeline,  
fahr' der  
Panzer  
vor!**



**Lisa Fitz „Dauerbrenner“  
am Mi., 19.10.2022, 20.00 Uhr**

Sie kann auf 4.000 Sologastspiele zurückblicken und hat um die 200 Songs geschrieben. „Dauerbrenner- das große Jubiläumsprogramm“ ist das 16. Kabarettprogramm der Kabarett-Ikone Lisa Fitz – aber ganz sicher ist sie nicht, ob's nicht doch mehr waren.

**Bleiben Sie immer auf dem aktuellen  
Stand unter [www.fzlo.de](http://www.fzlo.de).**



**Vorverkaufsstellen**  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
Freie Presse Shops  
im Foyer Stadthalle

**Stadthalle Limbach-Oberfrohna**  
Jägerstraße 2  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel.: 03722 469319  
[www.fzlo.de](http://www.fzlo.de)

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Donnerstag 08.30 -12.00 Uhr  
13.00 -15.00 Uhr  
Freitag 08.30 -13.00 Uhr



## STEUER 2022 - WAS IST NEU?

Zum 1. Januar 2022 sind zahlreiche Steueränderungen in Kraft getreten, die sich aus Gesetzen und Verwaltungsanweisungen ergeben.

### Grundfreibetrag wurde erhöht

Im Jahr 2022 zahlen Unternehmer nur Einkommensteuer, wenn das zu versteuernde Einkommen den Grundfreibetrag von 9.984 Euro/19.968 Euro (Ledige/Zusammenveranlagung) überschreitet. Im Jahr 2021 betrug der Grundfreibetrag noch 9.744 Euro/18.488 Euro.

### Option zur Körperschaftsteuer

Wer im Jahr 2021 einen Antrag gestellt hat, profitiert 2022 erstmals vom neuen Optionsmodell nach § 1a Körperschaftsteuergesetz. Nach der Neuregelung können Handwerksbetriebe, die im Rahmen einer Personenhandels-gesellschaft betrieben werden, wie eine GmbH oder eine AG mit Körperschaftsteuer besteuert werden.

### Niedrigere Zinsen

Nachdem das Bundesverfassungsgericht die Nachzahlungszinsen des Finanzamts für Verzinsungszeiträume ab 1. Januar 2019 als verfassungswidrig eingestuft hat, muss die neue Bundesregierung nun nachbessern. Bis Ende Juli 2022 muss, statt der bisherigen Zinsen von sechs Prozent pro Jahr, ein deutlich niedrigerer Zinssatz gesetzlich beschlossen werden. Kleiner Wermutstropfen: Der niedrigere Zinssatz gilt dann auch für Erstattungszinsen.

### Höhere Sachzuwendungen

Bisher durften Arbeitnehmern pro Monat Sachzuwendungen in Höhe von maximal 44 Euro steuerfrei zufließen. 2022 ist die Freigrenze auf 50 Euro pro Monat gestiegen. Doch aufgepasst: Werden die Sachzuwendungen mittels Gutscheinen oder Geldkarten zugewendet, müssen seit 1. Januar 2022 die Kriterien des

§ 2 Abs. 1 Nr. 10 Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes (ZAG) erfüllt sein (BMF-Schreiben v. 13.04.2021). Werden diese Kriterien nicht erfüllt, wird der Lohnsteuerprüfer 2022 die Steuerfreiheit kippen.

### Reisekosten im Ausland

Ist ein Mitarbeiter aus beruflichen Gründen im Ausland unterwegs, können Sie ihm für Verpflegung und Übernachtung bestimmte Pauschbeträge steuerfrei ausbezahlen. Wie hoch diese sind, richtet sich nach einem Schreiben des Bundesfinanzministeriums. Im Jahr 2022 gelten die Verpflegungs- und Übernachtungspauschalen für Auslandsreisen des Jahres 2021 weiter (BMF-Schreiben v. 03.12.2020).

### Steuerfreie Corona-Prämie

Nach § 3 Nr. 11a Einkommensteuergesetz (EStG) dürfen Sie jedem Mitarbeiter bis zu 1.500 Euro Corona-Prämie steuerfrei überweisen. Die Zahlung muss jedoch bis zum 31. März 2022 erfolgen. Danach sind solche Zahlungen – Stand heute – nicht mehr steuerfrei.

### Betriebliche Altersvorsorge

Möchte ein Mitarbeiter einen Teil seines Weihnachts- oder Urlaubsgelds in eine betriebliche Altersvorsorge in Form einer Direktversicherung, einer Pensionskasse oder eines Pensionsfonds einzahlen, sind die Beiträge 2022 bis zu einem Höchstbetrag von 6.768 Euro steuerfrei.

### Homeoffice-Pauschale

Auch die Homeoffice-Pauschale von fünf Euro pro Tag, maximal 600 Euro pro Jahr, die Arbeitnehmer als steuersparende Werbungskosten und Unternehmer als gewinnmindernde Betriebsausgaben berücksichtigen dürfen, war nur auf die Jahre 2020 und 2021 begrenzt. Da aktuell aber wieder viele im Homeoffice arbeiten, ist hier mit einer Verlängerung der Steuervergünstigung zu rechnen.

## Steuerfachangestellte (w/m/d) (Voll-/Teilzeit) für unseren Standort Niederfrohna

### Wir sind ...

- kompetenter Partner für steuerliche, rechtliche und betriebswirtschaftliche Angelegenheiten – fachübergreifend und erfahren. Durch unsere individuelle Beratung unterstützen wir unsere Mandanten in Ihrer Arbeit.
- eine überregional tätige Sozietät aus Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten an den Standorten Flensburg, Dessau, Chemnitz und **Niederfrohna**. Unser Team besteht aus über 30 Mitarbeitern.
- arbeiten in modernen und offenen Büroräumen in einer ansprechenden Umgebung. Unsere Mandanten sind überwiegend Unternehmer aus der Region und teilweise weit darüber hinaus.

### Wir bieten ...

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und kollegialen Team in **Niederfrohna**
- eine leistungsgerechte Vergütung sowie umfassende Fortbildungsmöglichkeiten einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive
- ein attraktives Arbeitsumfeld auf dem neuesten Stand der Technik

### Ihre Aufgaben ...

- selbständige Bearbeitung von Finanzbuchhaltung, Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen, Lohn- und Gehaltsbuchführungen
- Melde- und Bescheinigungswesen
- Ansprechpartner/in für steuerliche, lohnsteuerliche und sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen

### Ihr Profil ...

- abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte/r,
- selbständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Engagement und Flexibilität
- all jene sozialen Kompetenzen, die heutzutage ohnehin selbstverständlich sind

Können wir Sie für eine Mitarbeit interessieren? Falls ja, bewerben Sie sich bei uns. Ihr Ansprechpartner ist Herr Steuerberater **Klaus Elsner**. Wir freuen uns auf Sie!

BS & P GbR Niederfrohna | Obere Hauptstraße 1 | 09243 Niederfrohna  
Klaus Elsner, Dipl.-Kfm., Steuerberater

Telefon: 03722 7176-0

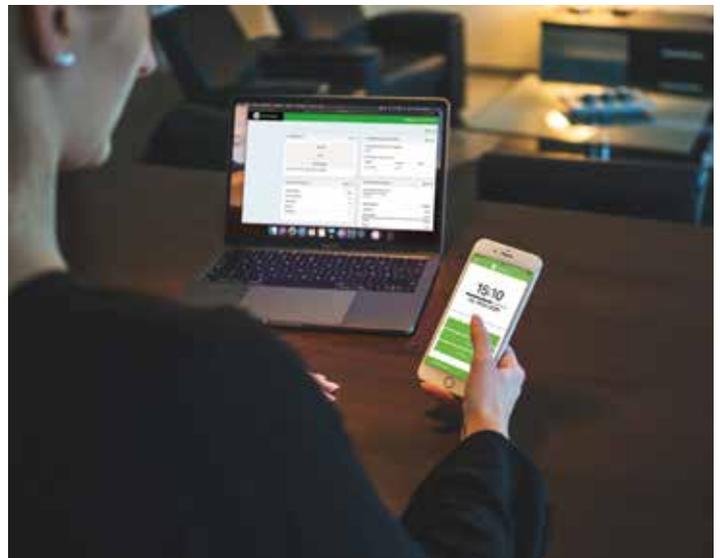
Fax: 03722 7176-29

E-Mail: k.elsner@bsp-gbr.de

niederfrohna@bsp-gbr.de



Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Rechtsanwälte



## Lohnsteuerhilfverein Ost-West e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

# Hilfe bei der Erstellung der Einkommensteuererklärung

Ihre nächste Beratungsstelle befindet sich

09212 Limbach-Oberfrohna • Gert-Hofmann-Straße 8

Telefon: 03722/96196 • email: bir-d@t-online.de

### Lohnsteuerfreibetrag 2022

Arbeitnehmer können dem Finanzamt im Lohnsteuerermäßigungsverfahren 2022 bereits ihre voraussichtlichen Steuerausgaben wie Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen oder Verluste aus Vermietung präsentieren. Das Finanzamt ermittelt anhand der Ausgaben einen Lohnsteuerfreibetrag. Der Arbeitgeber behält in diesem Fall 2022 jeden Monat weniger Lohnsteuer ein. Das Nettogehalt steigt also. Doch wer einen Lohnsteuerfreibetrag beantragt, muss grundsätzlich für 2022 eine Steuererklärung einreichen.

### Rentenbesteuerung 2022

Steuerzahler, die im Jahr 2022 in Ruhestand gehen, müssen von ihrer Bruttorente 82 Prozent versteuern. Erst im Jahr 2023, wenn zwölf Monate lang die gesetzliche Rente bezogen wird, ermittelt das Finanzamt den Rentenfreibetrag in Höhe von 18 Prozent der Bruttorente 2023. Dieser Rentenfreibetrag gilt dann bis ans Lebensende weiter.

### Umzugskosten

Arbeitnehmer, die in diesem Jahr aus beruflichen Gründen umziehen, dürfen dem Finanzamt ohne Nachweis von tatsächlichen Ausgaben pauschale Umzugskosten als Werbungskosten präsentieren. Die pauschalen Umzugskosten und Nachhilfekosten für Kinder erhöhen sich 2022 (BMF-Schreiben v. 21.07.2021). Ein Umzug gilt übrigens bereits dann als beruflich veranlasst, wenn man sich durch den Umzug für die Hin- und Rückfahrt zur Arbeit täglich eine Stunde Fahrtzeit spart.



### Bewirtungskosten

Enthält eine Bewirtungsrechnung noch keine Hinweise auf die TSE (technische Sicherheitseinrichtung), ist das im Jahr 2022 noch kein Grund für das Finanzamt, den 70-prozentigen Betriebsausgabenabzug zu kippen. Bis Ende 2022 werden solche Bewirtungsrechnungen nicht beanstandet (BMF-Schreiben v. 30.06.2021).

### Heimkosten

Wer 2022 in ein Heim zieht, kann dem Finanzamt die selbst getragenen Heimkosten als außergewöhnliche Belastung präsentieren. Das Finanzamt zieht von den selbst getragenen Kosten jedoch eine Haushaltsersparnis ab. Diese beträgt 2022 9.984 Euro. Sie mindert sich für jeden Tag, an dem der Steuerzahler noch nicht im Heim lebte

Quelle: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/>



### Die Steuererklärung für 2021 steht vor der Tür

Die Steuererklärung für das Jahr 2021 bringt nur in Details Veränderungen, die aber nicht immer für den Bürger zu erkennen sind. Positiv sind Verbesserungen bei den Steuervorteilen für Behinderte und Pflegende.

Die Behinderten-Pauschbeträge waren seit 1975 unverändert bis Ende 2020 gültig. Jetzt hat der Gesetzgeber die Pauschalen verdoppelt. Gleichzeitig wurden die Eingangsvoraussetzungen stark vereinfacht. Bisher mussten bei einem Grad unter 50% zusätzliche Nachweise erbracht werden, dass die Behinderung zu einer dauerhaften Einbuße der körperlichen Beweglichkeit geführt hat oder auf einer typischen Berufskrankheit beruht. Diese zusätzlichen Voraussetzungen wurden mit Beginn 2021 ersatzlos gestrichen. Zugleich gibt es jetzt schon einen Pauschbetrag in Höhe von 384,00 Euro für einen Grad der Behinderung von 20%. Es kann also jetzt jeder, der einen Grad der Behinderung unter 50% hat, den Pauschbetrag steuerlich gelten machen. Für das Jahr 2021 geht das nur, wenn eine Steuererklärung eingereicht wird. Für 2022 kann man sich als Arbeitnehmer dies als Freibetrag beim Finanzamt eintragen lassen.

Für Arbeitnehmer, die schon bisher einen Behindertenpauschbetrag in Anspruch genommen haben, berücksichtigt das Finanzamt die erhöhten Pauschbeträge automatisch.

Zudem können Eltern in ihrer Steuererklärung die Pauschbeträge für ihre behinderten Kinder ansetzen. Auch hier gilt das jetzt ab einen Grad der Behinderung von 20%. Voraussetzung ist, dass die Eltern Anspruch auf den Kinderfreibetrag oder Kindergeld haben.

Das Finanzamt gewährt die Pauschbeträge auch dann in voller Höhe, wenn die Voraussetzungen nur in einigen Monaten vorlagen.

Sollten Sie Fragen haben, lassen sich von uns beraten.

Dr. Jürgen Blume

Beratungsstellenleiter Lohnsteuerhilfeverein

## EBIS

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Obere Hauptstraße 1b | 09243 Niederfrohna

Telefon: 0 37 22 · 40 20-0 | Fax: 0 37 22 · 40 20 20

e-mail: [info@ebis-steuern.de](mailto:info@ebis-steuern.de) | Internet: [www.ebis-steuern.de](http://www.ebis-steuern.de)

#### Wir beraten

- Einzelunternehmen
- Personengesellschaften
- GmbH, AG
- Vereine
- Freiberufler
- Private Investoren
- Privatpersonen

#### Unsere Dienstleistungen:

- Jahresabschlussstellung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- betriebswirtschaftl. Beratung
- steuerl. Gestaltungsberatung
- Fördermittelberatung

„Von Mensch zu Mensch.“  
www.isthv.de

# Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. • Lohnsteuerhilfeverein • Sitz Gladbeck

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre **Einkommenssteuer** im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstellenleiter Dr. Jürgen Blume  
Waldenburger Straße 171 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 0 37 22 · 9 54 66 | Fax: 0 37 22 · 9 54 67  
email: [jblume@isthv.de](mailto:jblume@isthv.de)

[www.lohnsteuerhilfe-limbach-oberfrohna.de](http://www.lohnsteuerhilfe-limbach-oberfrohna.de)



## Wohnungsgenossenschaft heißt Olivia Käthe auf das Herzlichste willkommen!

Nachdem im Sommer 2016 Patricia Helene bei den Schenks herzlich willkommen geheißen wurde, galt die ganze Aufmerksamkeit nun ihrer kleinen Schwester Olivia Käthe. Den kleinen Wonneproppen schlossen Mama Heidi, die damals noch ihren Mädchennamen trug, und Papa Mike am 31. August 2021 fest in ihre Arme. Mit 54 cm und 4.440 Gramm war Olivia ein stattliches kleines Mädchen als sie begann, die Welt zu entdecken. Bevor die Mama wieder in ihren Beruf als Zahnarzhelferin zurückkehrt, ist ihr Beruf für 1 ½ Jahre aber erst einmal Mutti. Das wird Olivia sicher sehr genießen, aber auch ihre große Schwester – die ziemlich stolz ist, große Schwester zu sein – freut es, dass Mama Zeit hat, wenn sie aus dem Kindergarten kommt. Und auch der Papa plant, sich zwei Monate ganz seiner Kleinsten und natürlich auch den beiden „großen Mädels“ zu widmen. Daneben freuen sich die Großeltern ebenso sehr über ihre neue Enkelin und Oma kommt oft zu Besuch. Kater Rudi hat alles gut verkräftet und wartet darauf, dass die kleine Olivia recht schnell auch seine Spielgefährtin wird. Wir wünschen den Vieren alles Gute und viel Freude in der neuen „Besetzung“!



Über einen Blumenstrauß, ein kleines Geschenk und ein Begrüßungsgeld für Olivia Käthe in Höhe von 100,00 € freuten sich Mutti und Vati. Das Team der Genossenschaft wünscht seinen kleinen „Mieter“ einen guten Start und den Eltern viel Freude.

**Gern begrüßen wir auch Sie  
und später Ihren Sprössling!**

### WOHNEN - LEBEN - ERLEBEN

- Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG •
- 09212 Limbach-Oberfrohna • Prof.-Willkomm-Straße 19 •
- Tel.: 03722-77020 • Fax: 03722-770210 •
- E-Mail: mails@wg-limbach-oberfrohna.de •
- Home: www.wg-limbach-oberfrohna.de •



- ▶ Präsentationsmappen, Geschäftsunterlagen
- ▶ Betreuung & Beratung
- ▶ Visitenkarten
- ▶ Plakate
- ▶ Printmedien
- ▶ Kalender

**Verlag & Werbung**

- ▶ Flyer, Faltblätter
- ▶ Ansichtskarten
- ▶ Layout & Satz

**Werben mit Verstand**

Grenzgraben 69 ~ 09126 Chemnitz  
Telefon: 03 71 - 5 33 45 21  
zweifweg-verlag@selbsthilfe91.de

**Sanitätshaus Hertel**

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20  
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

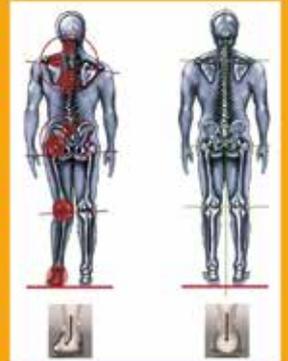


ENDLICH  
**SCHUHEINLAGEN  
DIE WIRKEN!**

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.



**NEU!** JURTIN®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe



**NOCH FREIE  
TERMINE FÜR  
KOSMETISCHE  
FUßPFLEGE  
& KOSMETIK!**

☎ 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

# Helga Jeschek

geb. Popp

\* 24.03.1938 † 14.12.2021

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch stillen Händedruck, einfühlsam gesprochene und geschriebene Worte und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit zum Ausdruck brachten.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiter der Seniorenresidenz "Zum Rittergut" für die gute Pflege unserer Mutti sowie an Dr. Skuras und das Team der Physiotherapie Kändler Heike Scheibner. Ebenfalls danken möchten wir dem Bestattungshaus Amoroso für die würdevolle Begleitung.

### In lieber Erinnerung

Tochter Ramona  
Sohn Jörg  
Sohn Heiko mit Familien

Rußdorf, Chursdorf, Selb.



Gute Menschen gleichen Sternen.  
Sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Kurz nach ihrem 100. Geburtstag ist die gute Seele der Familie, unsere liebe Mutter, Oma, Uroma und Ururoma von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

# Käte Schüßler

\* 21.12.1921 † 18.01.2022

### In tiefer Trauer

Sohn Dieter und Gabriele Schüßler  
Sohn Andreas und Renate Schüßler  
Sohn Matthias und Martina Schüßler  
Tochter Uta und Michael Nitzsche  
Tochter Simone und Dietmar Karnett  
Schwiegersohn Bernd Herold  
und alle 10 Enkel, 17 Urenkel und 3 Ururenkel

Besonderer Dank gilt Dr. Cornel Bachmann, der uns jederzeit hilfreich zur Seite stand.



Bestattungen  
**Amoroso**  
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna  
☎ **03722-85626**

**Hannuschka** e.K.  
BESTATTUNGSHAUS  
03722/87571

**ANTEA**  
BESTATTUNGEN  
Bestattungshaus  
in Limbach-Oberfrohna  
(03722) 98300



Bestattungen Winkler  
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner  
Telefon: 03722 – 598 60 60  
Hechinger Straße 1 - 09212 Limbach-Oberfrohna

Ältestes privates Bestattungsinstitut  
in Limbach-Oberfrohna  
**Gyula Hosszú**  
(0 37 22) 9 23 19

Danke für viele schöne gemeinsame Jahre.  
Er war immer für uns da; lieber Ehemann, guter Vater,  
Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel, Herr



# Werner Müller

\* 02.01.1931 † 05.12.2021

Für die aufrichtige Anteilnahme von allen, die mit uns trauern, bedanken wir uns.

Gerda Müller,  
Angela und Detlef  
Frank und Ina  
Thomas und Susann  
Lars und Jeanine  
Falk, Leonie, Jannik, Gudrun, Gabi

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

In liebevoller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem  
geliebten Ehemann, unserem Vater, Opa und Bruder, Herrn



# Peter Graichen

\* 20.07.1947 † 21.01.2022

Herzlichsten Dank allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

### In stiller Trauer

Martina Graichen  
Marco Graichen  
Gérard Graichen mit Familie  
Yvonne Graichen mit Familie  
Nicole Graichen mit Familie  
Pierre Graichen mit Familie  
Margitta und Harald Würker  
im Namen aller Angehörigen



